Viel Erfolg und einen guten Ertrag wünscht Ihnen ADAMA



# **ACKERBAURATGEBER**

Frühjahr 2026



# Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Frühjahr beginnt eine der wichtigsten Phasen im Pflanzenbau: Jetzt werden die Weichen gestellt für einen erfolgreichen Vegetationsverlauf und eine ertragreiche Ernte. Gerade in Zeiten zunehmender Wetterextreme, strengerer Regularien und wirtschaftlicher Herausforderungen braucht es verlässliche Partner – im Feld wie im Produktportfolio. Bei ADAMA entwickeln wir unsere Produkte deshalb praxisnah – immer mit dem Ziel, Ihre Kulturen zuverlässig zu schützen und Ihre Arbeit zu erleichtern.

Wir freuen uns, Ihnen unsere bewährten und zugleich innovativen Lösungen für das Frühjahr 2026 vorstellen zu dürfen.

Im Getreide setzen wir auf gezielte Fungizidstrategien für stabile Erträge und gesunde Bestände. Mit dem AVASTEL® Pack, FORAPRO® und MAGANIC® bieten wir Ihnen drei leistungsstarke Bausteine, die sich optimal in Ihre Bestandsführung integrieren lassen:

- ▶ AVASTEL Pack, die starke Kombination aus PIOLI® und SORATEL®, überzeugt durch eine umfassende Wirkung gegen alle wichtigen Getreidekrankheiten besonders gegen Septoria, Rost-Arten, Netzflecken und Rhynchosporium. Die integrierte Asorbital®-Formulierungstechnologie sorgt für eine schnelle Aufnahme und langanhaltende Wirkung, selbst unter schwierigen Bedingungen.
- ► FORAPRO, die einzigartige Kombination mit Fenpropidin, bringt modernste Wirkstoffkombinationen gegen Frühinfektionen ins Feld für saubere Bestände von Anfang an.
- ▶ NEU: MAGANIC ergänzt Ihre Strategie perfekt, wenn es um zusätzlichen Schutz und Resistenzmanagement geht-eine sichere Bank bei Krankheitsdruck. Dieses leistungsstarke Fungizid erfasst zuverlässig eine Vielzahl relevanter Pilzkrankheiten in Zuckerrüben, Weizen, Gerste, Roggen und Raps.

In Zuckerrüben kommt es im Frühjahr vor allem auf eine effektive Unkrautkontrolle an. Mit dem GOLTIX® TITAN®-BELVEDERE® Pack setzen Sie auf eine bewährte Kombination mit breitem Wirkungsspektrum. Ob ein- oder zweikeimblättrige Unkräuter – die Formulierung ist abgestimmt auf eine hohe Kulturverträglichkeit und flexible Einsatzmöglichkeiten. Damit schaffen Sie die Grundlage für einen erfolgreichen Rübenbestand.

Wir wissen: Jedes Feld ist anders – deshalb unterstützen wir Sie gerne auch persönlich bei der Wahl der passenden Lösung. Sprechen Sie uns an – wir sind für Sie da.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start ins Frühjahr, gesunde Kulturen und eine gute Saison 2026!

Ihr ADAMA-Team

#### **PRODUKTÜBERSICHT**



<sup>\*</sup>Bitte beachten Sie die aktuelle Zulassungssituation und den Stand der Pflanzenschutzanwendungsverordnung Dieser Prospekt dient Ihrer Information, Stand 10/2025.

# **GETREIDE** | UNSERE LÖSUNGEN 2026

**TOMIGAN XL** 1,0-1,5 l/ha FOX 0,8-1,5 l/ha **AVASTEL Pack** 2,25 l/ha **FOLPAN 500 SC** 1,5 l/ha **FORAPRO** NEU 1,0 I/ha **MAGANIC** NEU 1,0 I/ha **SORATEL** 0,8 l/ha **MAXENTIS** 1,0 I/ha NEU 6,0 kg/ha **AB DER AUSSAAT ARINEX 30** ≙ 45 Körner/m² **MAVRIK VITA** 0,2 l/ha 0,2 kg/ha **B4**) PIRIMOR G ab BBCH 41 PALERMO 720 1,3-2,0 l/ha STEMPER 0,4-0,8 l/ha **BBCH** 13 21 25 29 30 31 **32 37** 39 45 49 51 59 65 69 89

**WACHSTUMS-**

**STADIUM** 

Blattent-

wicklung

Bestockung

Reife

Blüte

GETREIDE

HERBIZIDE inkl. Graminizide FUNGIZIDE INSEKTIZIDE WACHSTUMSREGLER

Ährenschwellen Ährenschieben

Schossen

# **TOMIGAN® XL**

- ► Die Lösung gegen Kamille, Kletten-Labkraut, Kornblume, Klatschmohn, Knöterich und viele weitere Unkräuter
- ► Breite Wirkung und langer Einsatzzeitraum
- ► Wirkungssicher auch bei schwankenden Temperaturen

#### **TIPP**



Nutzen Sie die kostengünstige Lösung mit 1,0-1,5 I/ha **TOMIGAN XL** gegen alle wichtigen Unkräuter inkl. Kletten-Labkraut, Kamille, Klatschmohn, Knöterich-Arten und Ausfallraps.

Produktbeschreibung				
Wirkstoffe:	100 g/l Fluroxypyr 2,5 g/l Florasulam			
Formulierung:	Suspoemulsion (SE)			
Zugelassene Kulturen:	Winterweichweizen, -gerste, -roggen, -triticale; Sommerweichweizen, -gerste, -hafer			
Gebinde:	4 x 5 l			

Indikationen			
Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Winterweichweizen, -gerste, -roggen, -triticale	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	BBCH 13-29	- 1,5 I/ha
	Kletten-Labkraut	BBCH 30-39	in 200–400 I/ha
Sommerweichweizen, -gerste, -hafer	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	BBCH 13-29	Wasser

Breite Mischver	unkrautung	inkl. Kle	tte, Kamil	le, Klatsch	mohn u.a.			
			томіс	<b>AN XL</b> 1,0-	-1,5 l/ha			
ВВСН	13	21	25	30	32	37	39	45
	¥	*	¥	*	类	*	*	*
WACHSTUMS- STADIUM	Blattent- wicklung	Besto	ckung		Scho	ossen	~	Ähren- schwellen

# **FOX**®

- ► Der ideale Mischpartner für Sulfonylharnstoffe
- ► Sichere Wirkung gegen Ehrenpreis, Stiefmütterchen, Taubnessel u.a.
- ▶ Ideal einsetzbar mit AHL

# Produktbeschreibung Wirkstoff: 480 g/l Bifenox Formulierung: Suspensionskonzentrat (SC) Zugelassene Winterweizen, -gerste, Kulturen: -roggen, -triticale Gebinde: 4 x 5 l



**FOX** als idealer Mischungspartner, z.B. für Sulfonylharnstoffe gegen Ehrenpreis. Bei der Anwendung sollten die Getreidebestände gut abgetrocknet sein.

Indikation			
Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Winterweizen, -gerste, -roggen, -triticale	Einjährige zweikeim- blättrige Unkräuter	BBCH 21-29	1,5 I/ha in 200–400 I/ha Wasser

Breite Mischver	unkrautung inkl. El	nrenpreis, Ta	ubnessel und Stiefr	mütterchen	
		FO	<b>X</b> 0,8–1,5 l/ha <b>+ Pa</b> r	tner	
ВВСН	13	21	25	29	30
WACHSTUMS-	¥	*	¥	*	*
STADIUM	Blattentwicklung		Bestockung	*	Schossen



## myADAMA – Die Agrar-App für den Praxisalltag

Alles Wichtige rund um den Pflanzenschutz – direkt auf Ihrem Smartphone

Machen Sie Ihr Smartphone zum Berater: Die myADAMA App bringt Ihnen den Wissensvorsprung und den Überblick für den erfolgreichen Anbau Ihrer Kulturen. Mit **Spritzwetter, Warnmeldungen, Fachinfos** oder **Aktionen** rund um Produkte & Services bietet die myADAMA App praxiserprobte Unterstützung für den modernen Ackerbau.

Jetzt kostenlos herunterladen: myADAMA.com/App







# PALERMO® 720

Breit zugelasse<u>n</u>

- ► In allen wichtigen Getreidearten zugelassen
- ➤ Sehr gut mischbar mit effizientem Wachstumsregler STEMPER inklusive breitem Einsatzfenster ab BBCH 21

Produktbesch	nreibung		
Wirkstoff:	720 g/l Chlorme- quatchlorid	Zugelassene Kulturen:	Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintergerste, Winterhafer, Winterroggen, Wintertriticale, Sommerroggen, Sommerhafer, Sommertriticale, Sommerweichweizen, Sommerhartweizen, Sommergerste
Formulierung:	wasserlösliches Konzentrat (SL)	Gebinde:	2 x 10 l

Anwendungs	empfehlunge	en				
Breit einsetzbar roggen, Wintert weichweizen, Sc	riticale, Somn	nerroggen, S	ommerhafer, S	ommertritica		
	PALER	<b>MO 720</b> 1,3–2	,0* I/ha			
Breitestes Anwe	ndungsfenster	in Winterwe	ichweizen, Win	tergerste, Win	terroggen, V	Vintertriticale
		STE	MPER 0,4-0,8*	/ha		
ВВСН	21	30	32	37	39	47
WACHSTUMS-	*	*	*	*	*	*
STADIUM	Bestockung		Scho	ossen		Ährenschwelle

# **STEMPER®**

Ab BBCH 21 zugelassen

- ► Schnellere Wirkstoffaufnahme durch effiziente Formulierung: minimiertes Restrisiko durch äußere Witterungsfaktoren
- ▶ Optimiertes Einkürzungsverhalten: erhöhte Festigkeit an der Halmbasis
- ► Einzigartig frühes & breites Einsatzfenster bereits ab BBCH 21–39: frühe Anwendung mit CCC-Produkten wie PALERMO 720 vor BBCH 31 möglich

Produktbesch	reibung		
Wirkstoff:	175 g/l Trinexapac-ethyl	Zugelassene Kulturen:	Winterweichweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)	Gebinde:	4 x 5 l

Listen - Learn - Deliver ADAMA.COM



# **SORATEL®**

ist das einzigartige, hochwirksame Prothioconazol mit der Asorbital®-Formulierungstechnologie





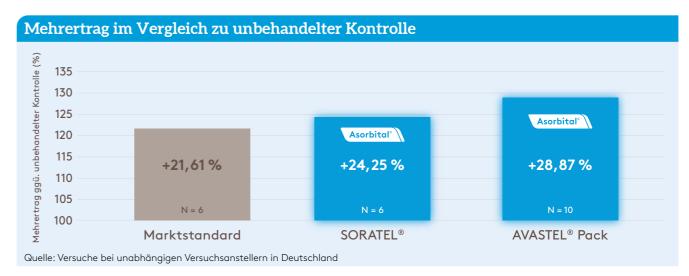
- ➤ SORATEL wird mit der Asorbital-Technologie formuliert, die über ein spezielles Lösungsmittelsystem verfügt
- ► Eine vollständig optimierte Formulierung, die die Aufnahme in das Blatt verbessert, eine hervorragende systemische Wirkung in der Pflanze erzeugt und die Regenfestigkeit erhöht
- ➤ Überlegene Krankheitskontrolle im Vergleich zum führenden Prothioconazol
- ► Unter verschiedensten Anwendungs- und Witterungsbedingungen beständiger und zuverlässiger als vergleichbare Produkte

Produktbesch	reibung		
Wirkstoff:	250 g/I Prothioconazol	Zugelassene Kulturen:	Winter-, Sommerweichweizen, Winter-, Sommergerste, Winterroggen, Winter-, Sommertriticale, Winter-, Sommerraps
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)	Gebinde:	lm AVASTEL Pack erhältlich: 1 x 5 l

Kulturen	Schadorganismus	<b>Aufwandmenge</b>
Winterweichweizen, Sommerweichweizen	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici), Fusarium-Arten, DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis), Gelbrost (Puccinia striiformis), Braunrost (Puccinia recondita)	
Winterroggen	Rhynchosporium secalis, Braunrost (Puccinia recondita)	001/ha:n
Wintergerste, Sommergerste	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni), Rhynchosporium secalis, Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres), Zwergrost (Puccinia hordei)	0,8 I/ha in 100–400 I/ha Wassel
Wintertriticale, Sommertriticale	Septoria-Arten (Septoria spp.), Braunrost (Puccinia recondita)	
Winterraps, Sommerraps	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)	0,7 I/ha in 100-400 I/ha Wassel

# SORATEL erzielt gegenüber dem Marktstandard deutlich bessere Ergebnisse

In umfangreichen europäischen Versuchen zeigte SORATEL unter den verschiedensten Anwendungs- und Witterungsbedingungen eine deutliche Verbesserung der Krankheitsbekämpfung im Vergleich zum derzeit marktführenden Prothioconazol. Insbesondere unter maritimen Bedingungen haben die Versuche gezeigt, dass SORATEL bis zu 18 % wirksamer gegen Fusarien ist als der derzeitige Marktführer.



Die positiven Ertragseffekte der Asorbital-Formulierung zeigen sich deutschlandweit auch in verschiedenen regionalen Versuchen. Bei identischer Vorlage in T1 zeigt SORATEL als Formulierungsplus einen Mehrertrag von 2,6 % gegenüber dem Marktstandard. Als Komplettlösung, ergänzt um das Fluxapyroxad-haltige PIOLI im AVASTEL Pack, wird der Mehrertrag um weitere 4,6 % gesteigert.



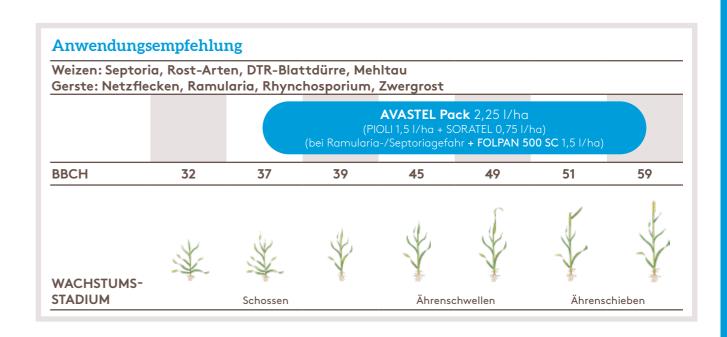
# **AVASTEL®** Pack

> Mit SORATEL mit der innovativen Asorbital-Formulierungstechnologie

- ► Starke Fungizidkombination aus PIOLI und SORATEL
- ▶ Umfassende Bekämpfung aller wichtigen Krankheiten im Getreide
- ► Schnelle und langanhaltende Wirkung
- Besonders stark gegen Septoria, Rost-Arten, Netzflecken und Rhynchosporium



Produktbeschreibung PIOLI® **SORATEL® Produkt:** Wirkstoffe: 62,5 g/I Fluxapyroxad 250 g/l Prothioconazol Formulierung: Emulsionskonzentrat (EC) Emulsionskonzentrat (EC) Winter-/Sommerweichweizen, Winter-/Sommergerste, Winterroggen, Triticale Zugelassene Kulturen: Schadorganismus: Septoria-Arten, DTR-Blattdürre, Braunrost, Gelbrost, Fusarium-Arten, Ramularia collo-cygni, Netzfleckenkrankheit, Zwergrost, Rhynchosporium Einsatzzeitpunkt: BBCH 30-69 2,25 I/ha (1,5 I/ha PIOLI + 0,75 I/ha SORATEL) in 100-300 I/ha Wasser Aufwandmenge: Gebinde: 2 x 5 | PIOLI + 1 x 5 | SORATEL



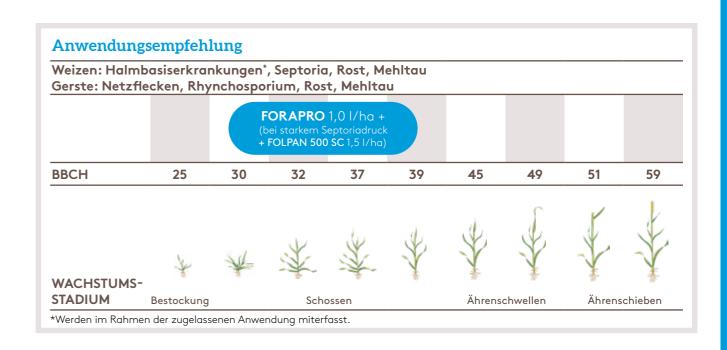


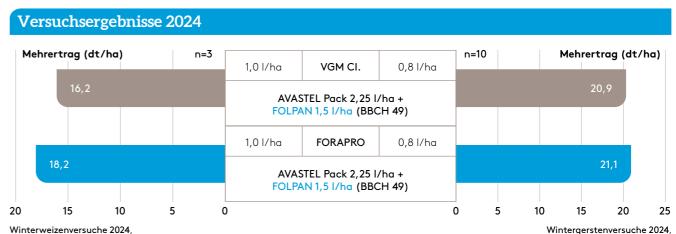
# **FORAPRO®**

# Volle Power für den frühen Schutz im Getreide

- ▶ Die einzige Wirkstoffkombination mit Fenpropidin!
- ► Erfasst alle relevanten frühen Krankheiten
- ► Besonders stark gegen Septoria und Rost-Arten sowie beste Stoppwirkung gegen Mehltau
- ► In Weizen (inkl. Dinkel, Durum, Emmer etc.), Gerste, Roggen und Triticale zugelassen

Produktbeschreib	pung
Wirkstoffe:	175 g/l Prothioconazol 250 g/l Fenpropidin
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kulturen:	Weizen (inkl. Dinkel und Durum): Echter Mehltau, Septoria-Blattdürre, DTR-Blattdürre, Gelbrost, Braunrost Gerste: Echter Mehltau, Rhynchosporium, Netzfleckenkrankheit, Zwergrost Roggen: Echter Mehltau, Rhynchosporium, Braunrost Triticale: Echter Mehltau, Septoria-Arten, Gelbrost, Braunrost
Einsatzzeitpunkt:	BBCH 30-59
Aufwandmenge:	1,0 I/ha in 150-400 I/ha Wasser; max. 1 Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr
Gebinde:	4 x 5 l





Standorte BW, 2x BY (FW 01, 02, 04)

Standorte HE, SN, TH, MV, BB, BW, BY, 2x NW, 2x NI



# MAGANIC® Sichert Ihr Getreide!

- ► Erfasst alle relevanten späten Krankheiten inkl. Septoria-, Rost-, Fusarium-Arten und Schwärzepilze
- ► In Winter-/Sommerweichweizen, Durum, Gerste, Roggen, Winterraps und Zuckerrüben zugelassen
- ► Effizientere Prothioconazol-Wirkung durch Asorbital-Formulierung bei sehr guter Verträglichkeit

#### **TIPP**



**MAGANIC** ist in verschiedenen Getreidearten, Zuckerrüben und Winterraps zugelassen. So haben Sie ein Produkt für viele Kulturen.

Wirkstoffe:	175 g/l Prothioconazol 125 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kulturen:	Winter- und Sommerweichweizen, Winter- und Sommerhartweizen: Septoria-Blattdürre, (BBCH 39-69), DTR-Blattdürre, Gelbrost, Braunrost (BBCH 39-69), Fusarium-Arten (BBCH 61-69) Winter- und Sommergerste: Ramularia collo-cygni, Rhynchosporium secalis, Netzfleckenkrankheit, Zwergrost (BBCH 39-59) Roggen: Braunrost (BBCH 39-69) Winterraps: Wurzelhals- und Stängelfäule (BBCH 14-20, Herbst) Zuckerrübe, Futterrübe: Cercospora beticola, Rübenrost (BBCH 31-49)
Aufwandmenge:	Getreide: 1 x 1,0 I/ha in 150-400 I/ha Wasser Raps: 1 x 1,0 I/ha in 200-400 I/ha Wasser Rüben: 1 x 0,8 I/ha in 100-400 I/ha Wasser
Wartezeit:	Getreide und Raps: (F) nicht erforderlich; Rüben: 42 Tage
Gebinde:	4 x 5 l

Gegen Braunrost, Septoria, Fusarium-Arten, Schwärzepilze* und andere Abreifekrankheiten						kheiten
BBCH WACHSTUMS-			MAGANIC 1,0 I/ha			
	45	49	51	59	69	89
	*	*	*	*	*	* The state of the
STADIUM	Ährenso	chwellen	Ährens	chieben	Blüte	Reife



# FOLPAN® 500 SC

# Der +hervorragende+ Kontaktwirkstoff gegen Ramularia und Septoria

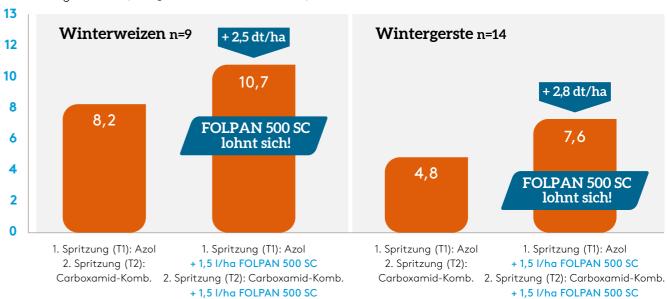
- ► Der hervorragende Kontaktschutz gegen Ramularia in der Gerste und Septoria im Weizen
- ► Für Resistenzschutz und Mehrerlöse
- ► Zumischbar zu allen gängigen Basislösungen

Produktbeschreibung				
Wirkstoff:	500 g/I Folpet	Zugelassene Kulturen:	Weizen, Dinkel, Gerste	
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)	Gebinde:	4 x 5 l: 2 x 10 l	

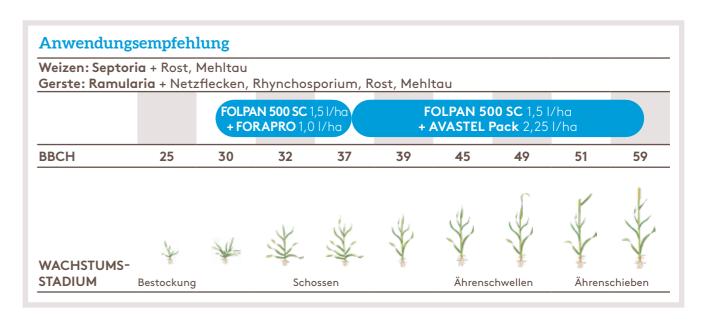
Indikati	Indikationen			
Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge	
Weizen, Dinkel	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)	DDC1170 F0	1,5 l/ha in	
Gerste	Zur Befallsminderung: <i>Ramularia collo-cygni</i> , Netzfleckenkrankheit, Rhynchosporium	BBCH 30-59	200–400 I/ha Wasser; max. 2 Anwendungen	

#### Ertragseffekt durch den Zusatz von FOLPAN 500 SC Versuche 2020-2025

Mehrertrag in dt/ha (im Vergleich zur unbehandelten Kontrolle)

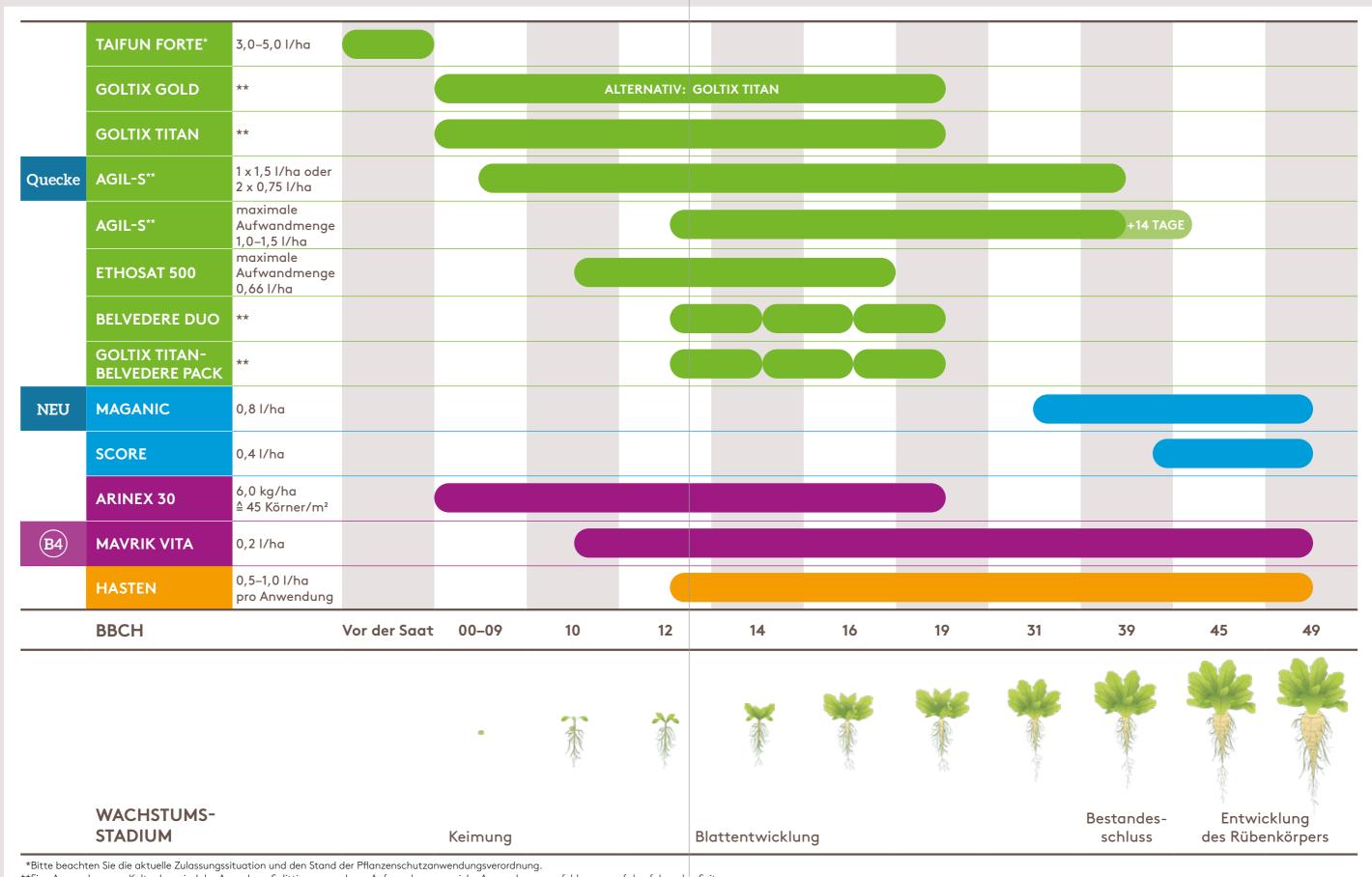


Quelle: Eigene Versuchsergebnisse bei unabhängigen Versuchsanstellern 2020–2025



# **ZUCKERRÜBEN | UNSERE LÖSUNGEN 2026**

HERBIZIDE inkl. Graminizide FUNGIZIDE INSEKTIZIDE ZUSATZSTOFFE



<sup>\*\*</sup>Eine Anwendung pro Kultur bzw. je Jahr, Ausnahme Splittinganwendung. Aufwandmengen siehe Anwendungsempfehlungen auf den folgenden Seiten.



# Jede Rübe ist anders. Wir schützen alle.



# GOLTIX® TITAN® BELVEDERE® DUO

Top-Herbizid-Kombi und optimale Beratung für erstklassigen Rübenschutz

#### **GOLTIX TITAN**

## Die Nr. 1 auf dem Metamitron-Markt mit dem optimalen Wirkungsgrad

- ► Höchste Wirkungssicherheit
- ► Einzigartige Wirkstoffkombination aus Metamitron plus Quinmerac sichert optimale Wirkung
- ► Unabhängiger von der Bodenfeuchte
- Super Verträglichkeit und beste Mischbarkeitseigenschaften

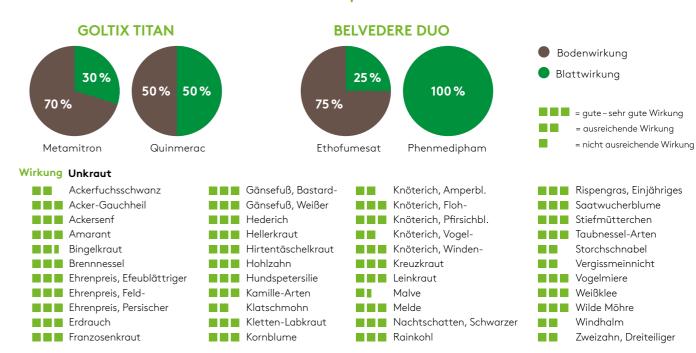
#### **BELVEDERE DUO**

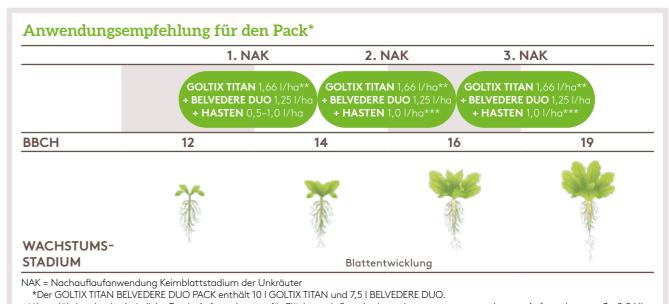
#### Die erste Wahl für die Blattkomponente

- ▶ Bewährtes Phenmedipham-Ethofumesat-Produkt
- ► Fertigformulierung mit feinstvermahlenen Wirkstoffen für hohe Wirkungsgrade
- ► Ausreichend Ethofumesat für ein effektives Resistenzmanagement
- ► Auf allen Rübenflächen einsetzbar

#### **GOLTIX TITAN + BELVEDERE DUO**

Gebündelte Kraft aus Boden- und Blattkomponente





\*\*Langjährige durchschnittliche Praxis-Aufwandmenge für Flächen mit Standardverunkrautung; max. zugelassene Aufwandmenge: 3 x 2,0 l/ha.

\*\*\*Bei Zusatz von weiteren Produkten mit Additiv (z.B. FHS) kann HASTEN entsprechend reduziert werden.

# **GOLTIX® TITAN®**

- ► Höchste Wirkungssicherheit gegen eine Vielzahl entscheidender Unkräuter im Rübenanbau
- ► Einzigartige Wirkstoffkombination aus Metamitron und Quinmerac
- ➤ Synergieeffekte in der Spritzfolge
- ▶ Unabhängiger von der Bodenfeuchte und hochverträglich für die Rübe

## **TIPP**



Produktbeschreibung				
Wirkstoffe:	525 g/l Metamitron 40 g/l Quinmerac			
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)			
Zugelassene Kulturen:	Zucker- und Futterrüben			
Gebinde:	2 x 10 l			

Indikationen				
	VA	1. NAK	2. NAK	3. NAK
Splittingverfahren im Nachauflauf	-	2,0 l/ha	2,0 l/ha	2,0 I/ha
Splittingverfahren im Vor- und Nachauflauf*	3,0 I/ha	1,0 I/ha	1,0 I/ha	1,0 I/ha

Die max. zugelassene Gesamtaufwandmenge von 6,0 I/ha GOLTIX TITAN in der Spritzfolge ist zu beachten.

<sup>\*</sup>Bei optimalen Anwendungsbedingungen für den Vorauflauf (ausreichende Bodenfeuchte) bietet sich die Splittinganwendung VA/NAK an.

Splittingverfah	nren im Nachauflauf	1. NAK	2. NAK	3. NAK
		GOLTIX TITAN 2,0 I/ha + BELVEDERE DUO 1,3 I/ha + HASTEN 0,5-1,0 I/ha		
Splittingverfal	nren im Vor- & Nachau	ıflauf		
	GOLTIX TITAN 3,0 I/ha	GOLTIX TITAN 1,0 I/ha + BELVEDERE DUO 1,3 I/ha	GOLTIX TITAN 1,0 I/h	
	3/3 /////	+ HASTEN 0,5-1,0 I/ha	+ HASTEN 1,0 I/ha	+ BELVEDERE DUO 1,3 I/ha + HASTEN 1,0 I/ha
ВВСН	00-09			
ВВСН		+ HASTEN 0,5-1,0 l/ha	+ HASTEN 1,0 I/ha	+ HASTEN 1,0 I/ha
BBCH WACHSTUMS- STADIUM		+ HASTEN 0,5-1,0 l/ha	+ HASTEN 1,0 I/ha	+ HASTEN 1,0 I/ha 16 19

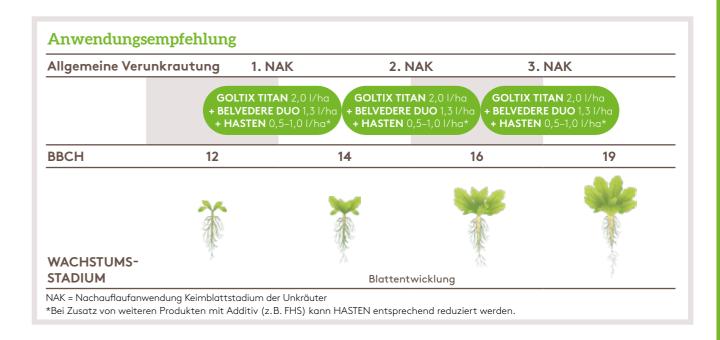
# **BELVEDERE® DUO**

- ► Bewährtes Kombinationsprodukt mit ausgewogenen Anteilen von Phenmedipham und Ethofumesat
- ► Optimal geeignet für ein umfassendes Resistenzmanagement (HRAC/WSSA: 5 und 15)
- ► Auf allen Rübenflächen einsetzbar

# Produktbeschreibung Wirkstoffe: 200 g/l Phenmedipham 200 g/l Ethofumesat Formulierung: Suspensionskonzentrat (SC) Zugelassene Zucker- und Futterrüben Kulturen: Gebinde: 4 x 5 |



Indikationen			
	Schadorganismus	Aufwandmenge	
Splittingverfahren im	Einjährige zweikeimblättrige	<b>3 x 1,3 I/ha</b>	
Nachauflauf	Unkräuter	in 200–300 I/ha Wasser	
Splittingverfahren im	Einjährige zweikeimblättrige	<b>2 x 2,0 I/ha</b>	
Nachauflauf	Unkräuter	in 200–300 I/ha Wasser	



# **HASTEN®**

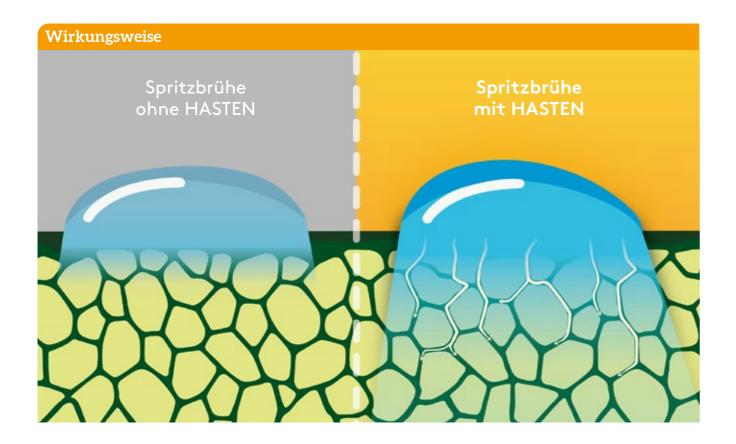
- ► Verbessert die Wirkung und Effektivität von Pflanzenschutzmaßnahmen
- Hochwertiger Zusatzstoff für optimale Aufnahmeförderung und Benetzung
- ▶ Basiert auf Raps ein nachwachsender Rohstoff aus der Landwirtschaft

## TIPP



Der Zusatz von **HASTEN** verbessert die Wirkung Ihrer Pflanzenschutzmaßnahme. Vor allem unter herausfordernden Bedingungen ist der Zusatz von **HASTEN** zu empfehlen!

Produktbesc	hreibung
Wirkstoffe:	716 g/l Rapsölethyl- und methylester 179 g/l nichtionische Tenside
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kulturen:	Acker-, Gemüse-, Wein-, Obst-, Zierpflanzen- und Hopfenbau
Zusatzstoff für:	selektive und nichtselektive Herbizide, Fungizide und Insektizide (Cyantraniliprole und Flupyradifurone)
Gebinde:	4 x 5 l



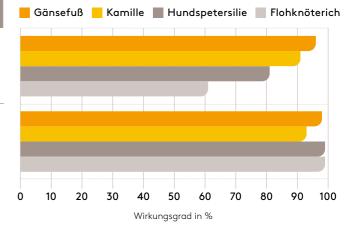
#### Anwendung

- Die übliche Aufwandmenge von **HASTEN** beträgt 0,5 bis 1,0 l/ha. **HASTEN** sollte nicht unter 0,2 l/ha und nicht über 2,0 l/ha ausgebracht werden. Die einzusetzende Menge hängt von der jeweiligen Anwendung (Wirkstoff, Kultur, Indikation) ab.
- Der Zusatz von **HASTEN** bewirkt optimale Aufnahmeförderung und schnellere Regenfestigkeit, verbesserte Benetzung und Verteilung der Spraytropfen sowie eine verminderte Verdunstungsrate der Spraytropfen.
- ► HASTEN ist als Sprühzusatz bei Pflanzenschutzmitteln, die für den Zusatz eines ölbasierten Zusatzmittels geeignet sind, verwendbar.
- Zum Beispiel bei der Applikation von Sulfonylharnstoffen (z.B. Nicosulfuron, Rimsulfuron), Graminiziden (z.B. Clodinafop, Quizalofop-P, Fluazifop-P), Rübenherbiziden (z.B. Metamitron, Phenmedipham), Azolen (z.B. Tebuconazol) und Insektiziden mit den Wirkstoffen Cyantraniliprole und Flupyradifurone.

#### Verstärkte Wirkung durch höheren HASTEN-Zusatz

Unkrautdeckungsgrad: 55 % Gänsefuß, 14 % Stiefmütterchen, 7 % Kamille, 5 % Hundspetersilie, 5 % Flohknöterich, 3 % Hellerkraut

VG	Produkte	NAK 1 26.04.2022	<b>NAK 2</b> 11.05.2022	NAK 3 25.05.2022
1	GOLTIX TITAN	2,0	2,0	2,0
	BELVEDERE DUO	1,3	1,3	1,3
	HASTEN	0,5	0,5	<b>0,5</b>
2	GOLTIX TITAN	2,0	2,0	2,0
	BELVEDERE DUO	1,3	1,3	1,3
	HASTEN	1,0	1,0	1,0



Quelle: LWK NDS Northeim



<sup>\*</sup>Die einmalige Anwendung ist nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf im Rahmen der Notfallzulassung nach Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 in Verbindung mit §29 PflSchG, möglich. Zugelassene Anzahl Anwendungen je Saison bzw. Kultur mit Minecto Gold: eine

- ▶ Das Basisherbizid mit exzellenter Wirkung auf Gänsefuß/Melde und andere wichtige Unkräuter
- ► Flexibler Einsatz im Vor- und Nachauflauf möglich
- ► Guter Mischpartner für Sylfonylharnstoffe

#### TIPP

GOLTIX GOLD ist in sehr vielen Sonderkulturen tionen finden Sie auf unserer Internetseite.

Produktbesch	reibung
Wirkstoff:	700 g/l Metamitron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassene Kulturen:	Zucker- und Futterrüben, Sonderkulturen
Gebinde:	4 x 5 l

Indikationen			
Splittingverfahren mit Vorauflauf- und Nachauflaufbehandlung	<b>VA</b> 2,0 I/ha	<b>1. NAK</b> 1,5 I/ha	<b>2. NAK</b> 1,5 l/ha
Splittingverfahren mit Nachauf- laufbehandlung	<b>1. NAK</b> 1,0 I/ha	<b>2. NAK</b> 2,0 I/ha	<b>3. NAK</b> 2,0 I/ha
Splittingverfahren mit Nachauf- laufanwendung	<b>1. NAK</b> 1,5 I/ha	<b>2. NAK</b> 1,5 l/ha	<b>3. NAK</b> 2,0 I/ha

30 % 70 %

Wirkungsschwerpunkt Bodenwirkung

Blattwirkung

Die zugelassene Gesamtaufwandmenge von 5,0 I/ha GOLTIX GOLD ist zu beachten.

	Vorauflauf	1. NAK	2. NAK	3.1	NAK
		GOLTIX GOLD 1,0-2,0 I/ha	<b>GOLTIX</b> 1,5–2,0		X GOLD ,0 I/ha
ВВСН	00-09	12	14	16	19
	•				
WACHSTUMS- STADIUM	Keimung		Blattentw	vicklung	Ť

# AGIL®-S

Viele weitere Zulassungen im Acker-, Obst-, Gemüsebau und Forst finden Sie im Produktkatalog

- ▶ Jetzt auch gegen Quecke mit 1,5 l/ha
- ► Schnelle Wirkung und Wirkstoffaufnahme

12 x 1 l; 4 x 5 l; 2 x 10 l

- ► Sichere Gräser- und Hirsebekämpfung
- ► Höchste Wirtschaftlichkeit durch flexible Aufwandmenge

#### Produktbeschreibung Wirkstoff: 100 g/l Propaquizafop Emulsionskonzentrat (EC) Formulierung: Zugelassene Zucker- und Futterrüben Kulturen:

Gebinde:



AGIL-S ab der 2. NAK mit allen gebräuchlichen zwischen der 2. und 3. NAK an, kann aber auch

Kulturen	Schad- organismus	Max. Anzahl Anwendungen pro Kultur u. Jahr	Anwendungs- zeitpunkt	Aufwand- menge	Warte- zeit
Zuckerrüben, Futterrüben	Hirse-Arten, Ungräser, Ausfallgetreide	1	BBCH 12-39 + 14 Tage	1,0 I/ha in 200–400 I/ha Wasser	F
Zuckerrüben, Futterrüben	Quecke	1	BBCH 09-39	1 x 1,5 l/ha oder 2 x 0,75 l/ha im Abstand von 14 Tagen jeweils in 200–300 l/ha Wasser	60 Tage

Schadhirse, Ung	gräser, Aus	fallgetreid	le und Que	cke				
				AGII	<b>s</b> 0,7–1,0 l	/ha*	+ 14	Tage
Quecke		AGII	L <b>-S</b> 1 x 1,5 l/	'ha oder <b>A(</b>	<b>SIL-S</b> 2 x 0,7	75 l/ha*		
ВВСН	00-09	10	12	14	16	19	39	40
					B.M.a	-24-	200	Sh
	•	乘	*	**				
		1/-	7	7	1	The same of the sa	7	1
WACHSTUMS- STADIUM	Keimung		В	attentwicklu	na		Bestandes- schluss	Entwicklun des Rüben körpers

# ETHOSAT® 500

- ► Sichere Wirkung gegen Kletten-Labkraut und Vogelmiere
- ► Bei ausreichender Bodenfeuchte gute Dauerwirkung
- ► Aufmischpartner zur Erhöhung des Ethofumesat-Gehalts in Rüben

Produktbeschreibung					
Wirkstoff:	500 g/l Ethofumesat	Zugelassene Kulturen:	Zucker- und Futterrüben		
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)	Gebinde:	4 x 5 l		

Indikatione	n		
Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Zuckerrüben, Futterrüben	Kletten-Labkraut, Vogel-Sternmiere	BBCH 10-18	3 x 0,66 l/ha in 100-400 l/ha Wasser (Abstand zwischen den Behandlungen: mind. 5 Tage)
Zuckerrüben, Futterrüben	Kletten-Labkraut, Vogel-Sternmiere	BBCH 10-18	3 x 0,60 l/ha in 100-400 l/ha Wasser (Abstand zwischen den Behandlungen: mind. 7 Tage)

Allgemeine Verunkı	autung	1. NAK		2. NAK		3. NAK
		<b>ETHOSAT 500</b> 0,60–0,66 l/ha		<b>ETHOSAT 500</b> 0,60–0,66 l/ha	X	<b>ETHOSAT 500</b> 0,60–0,66 l/ha
ВВСН	12		14		16	19
	*		泰		**************************************	
WACHSTUMS- STADIUM	,		Λ	Blattentwicklung	1	

# **AGRO-QUICK®**

- Schneller und gründlicher Reinigungseffekt
- ► Einfach in der Handhabung
- ► Keinerlei Aggressivität gegenüber Behälterkunststoffen, Leitungen und Düsen
- ► Sehr gute Pflanzenverträglichkeit

#### Produktbeschreibung

Produkttyp: Reinigungsmittel für

Pflanzenschutzspritzen

Inhaltsstoffe: 1–<10 % Bezolsulfonsäure 1–<10 % Ethandiol

0,3-<2,5% Butan-1-ol 0,3-<2,5% Kohlenwasserstoffe

Formulierung: Flüssig

Gebinde: 4 x 5 l

#### **TIPP**



AGRO-QUICK kann auch zur Oberflächenreinigung von Motoren und Arbeitsgeräten sowie zur Beseitigung von Insektenflecken eingesetzt werden

#### Anwendung

- Es wird empfohlen, den Reinigungsvorgang unmittelbar nach der Applikation des Pflanzenschutzmittels durchzuführen. Der hohe Reinigungseffekt von **AGRO-QUICK** wird auch bei Herbiziden auf Sulfonylharnstoff-Basis (z.B. **TRIMMER WG**) sowie bei pendimethalin-haltigen Produkten erzielt.
- Für den Reinigungsvorgang wird der Spritztank zu einem Viertel mit einer 2 %igen Lösung aus AGRO-QUICK und Wasser gefüllt (d.h. 2 | AGRO-QUICK auf 100 | Wasser bzw. 200 ml auf 10 | Wasser). Die Einwirkzeit sollte ca. 10 Minuten betragen. Es ist darauf zu achten, dass alle Teile des Gerätes (Tank, Düsen, Leitungen) mit der Lösung in Berührung kommen, damit die Spritzmittelrückstände restlos abgewaschen werden.
- Für die Feldspritzen-Überwinterung ist das Verhältnis mit 20 ml **AGRO-QUICK** auf 11 Wasser (+ 11 Gefrierschutzmittel bei Frostgefahr) anzusetzen.

#### Richtige Reinigung der Pflanzenschutzspritze

Reste von Pflanzenschutzmitteln befinden sich sowohl innen als auch außen an der Spritze. Deswegen ist eine komplette Reinigung der Spritze angeraten. Die Innenreinigung sollte direkt nach dem Einsatz auf dem Feld erfolgen. Eingetrocknete Rückstände lassen sich deutlich schwerer entfernen.

#### Methode 1: Kontinuierliche Innenreinigung

Eine kontinuierliche Klarwasserspülung verdrängt die Rückstände in einem Arbeitsgang.

**Voraussetzung:** Ihre Spritze verfügt über Innenreinigungsdüsen und eine Klarwasserpumpe (für ältere Geräte gibt es passende Nachrüstsätze).

**Vorteil:** Reinigung in ca. 10 Minuten, ohne Absteigen – direkt vom Schlepper aus.

Wichtig: Die Spritze sollte nahezu leer sein.

#### Methode 2: Stufenweise Innenreinigung

Frischwasser wird in drei Durchgängen in den Haupttank gefüllt und auf dem Feld ausgebracht. Die Spritzbrühe wird so stufenweise verdünnt. **Nachteil:** Der Vorgang dauert rund eine Stunde und erfordert ständiges Ab- und Aufsteigen zum Umschalten der Spritze.

▶ Unser Tipp: Wenn Sie einen Kultur- oder Wirkstoffwechsel vornehmen möchten, so reinigen Sie Ihre Pflanzenschutzspritze am besten zweimal. Effektiv ist hier unser spezielles Reinigungsmittel AGRO-QUICK, um alle Rückstände sicher zu entfernen.

#### NEU

# **MAGANIC**<sup>®</sup>

- ► Kombination aus zwei bewährten Wirkstoffen zur optimalen Bekämpfung von Blattkrankheiten wie Cercospora beticola und Rübenrost
- ► Protektive und kurative Wirkung
- ► Zulassung auch in Winterraps und Getreide



#### **TIPP**



In Starkbefall-Situationen wird eine Zumischung eines Kontakt-/Multisite-Fungizids empfohlen (Notfallzulassungen beachten, z.B. Kupfer!).

Produktbesch	reibung
Wirkstoffe:	175 g/l Prothioconazol 125 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kulturen:	<b>Zucker- und Futterrüben,</b> Winterraps, Getreide
Gebinde:	4 x 5 l

Indikation						
Kulturen	Schadorganismus	Max. Anzahl Anwendungen pro Kultur u. Jahr	Anwendungs- zeitpunkt	Aufwandmenge		
Zuckerrüben, Futterrüben	Cercospora beticola, Uromyces betae (Rübenrost)	1	BBCH 31-49	0,8 I/ha in 100-400 I/ha Wasser		

звсн			MAGANIC 0,8 l/ha + ggf. Partner*		
	31	39	45	49	
	Control Control				
WACHSTUMS- STADIUM	Bestandesschluss	Entv	vicklung des Rübenkörper	s	

# **SCORE®**



- ► Starkes Azol gegen Blattfleckenkrankheiten in der Zuckerrübe
- ► Protektive und kurative Wirkung
- ➤ Schnelle Aufnahme rasch regenfest

Produktbesch	reibung
Wirkstoff:	250 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kulturen:	Zucker- und Futterrüben, Raps, Kernobst, Erdbeeren, Gemüse, Gewürz- und Arznei- pflanzen
Gebinde:	12 x 1 l; 4 x 5 l

#### TIPP



SCORE zeichnet sich durch seine breite Zulassung in verschiedensten landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Kulturen aus. Alle Informationen zu weiteren Indikationen finden Sie auf unserer Internetseite.

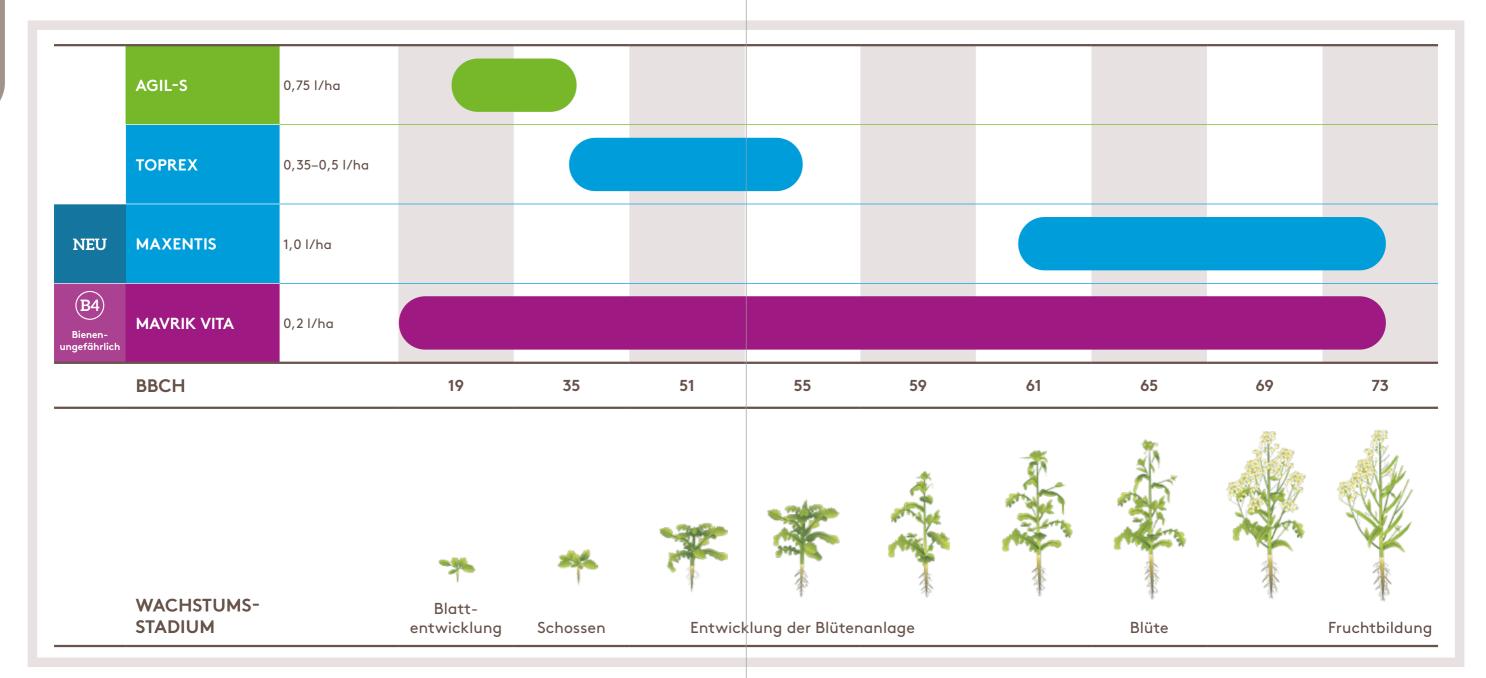
Indikatione	n			
Kulturen	Schadorganismus	Max. Anzahl Anwendungen pro Kultur u. Jahr	Anwendungs- zeitpunkt	Aufwand- menge
Zuckerrüben, Futterrüben	Cercospora beticola, Ramularia beticola	2	Ab Bestandesschluss BBCH 39	0,4 I/ha in 200–400 I/ha Wasser

Unsere Empfeh	ung: nach Übersc	hreiten der Schwellenwert	te	
	SCORE	0,4 l/ha + ggf. Partner* S	<b>CORE</b> 0,4 l/ha + gg	f. Partner*
ВВСН	39	40	45	49
	-5.0	-84-	all a	Ale
	ALK.			A STATE OF THE STA
	4		3	3
	7.	<b>水</b>	JK*	
WACHSTUMS-				
STADIUM	Bestandesschluss	_	vicklung des Rübenkörpe	

# RAPS | UNSERE LÖSUNGEN 2026

HERBIZIDE inkl. Graminizide FUNGIZIDE INSEKTIZIDE





Neuigkeiten für Herbst 2026 ab Seite 44

# Ihre Strategie für einen optimalen Rapsertrag

Aufeinander abgestimmte Produkte für alle Entwicklungsphasen im Frühjahr

Nach den langen Wintermonaten braucht der Raps die besten Bedingungen für eine optimale Entwicklung. Eine schnelle und sichere Kontrolle von verbliebenen Unkräutern und Ungräsern sichert die Versorgung der Pflanzen mit Licht, Wasser und Nährstoffen und schaltet die Konkurrenz frühzeitig aus.

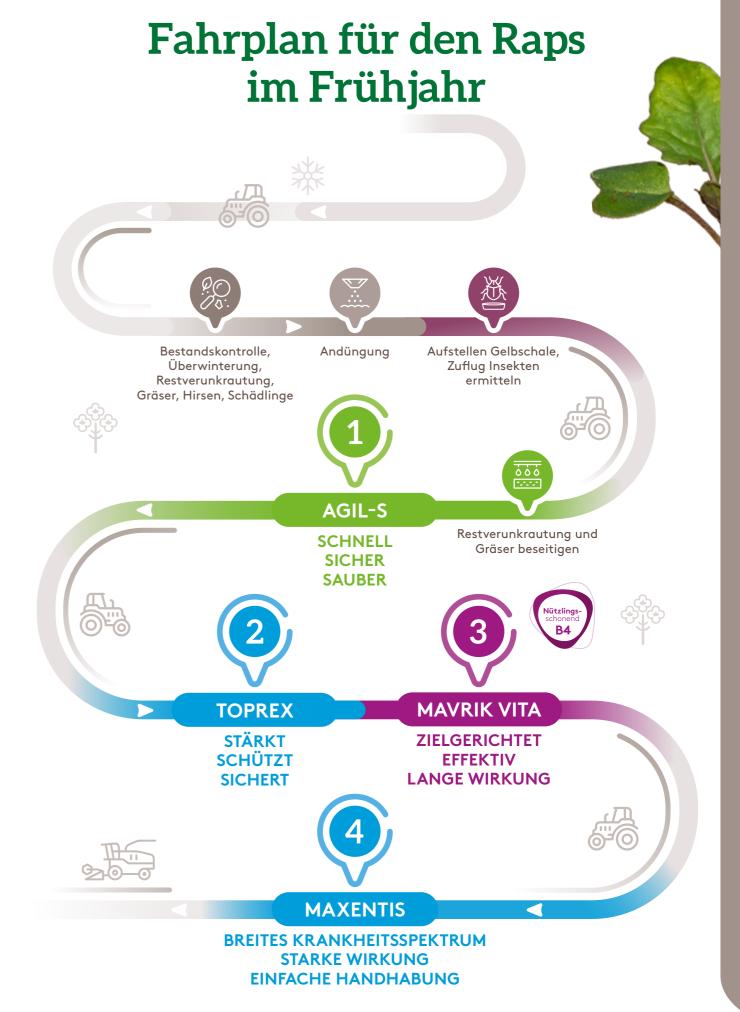
Die Förderung der Standfestigkeit und die Kontrolle von Krankheiten und Schädlingen sind wichtig, um hohe Erträge zu ermöglichen. Wirkungsvolle Insektizide schützen den Bestand vor Verlusten durch Rüssler und Rapsglanzkäfer sowie Schotenschädlinge. MAVRIK VITA ist hier das Produkt der Wahl, da es die Bienen schont und wertvolle Nützlinge im Bestand erhält. Der Einsatz von Fungiziden schützt die Pflanzen in den sensiblen Wachstumsphasen vor Blatt-, Schoten- und Stängelkrankheiten und schafft so die besten Voraussetzungen für eine gute Ertragsanlage.

Im Frühjahr bietet ADAMA für alle Entwicklungsphasen des Rapses aufeinander abgestimmte Produkte und Lösungen an, die zielgerichtet wirken und durch eine einfache Handhabung überzeugen. Die Aufwandmengen lassen sich an die Ansprüche und Notwendigkeiten des Bestandes anpassen.

Bei Bedarf kann eine große Bandbreite von möglichen Mischpartnern helfen, die passende Anwendungsstrategie für jede Anbaufläche zu finden und Überfahrten zu reduzieren. Mit dem Rapsfahrplan von ADAMA finden Sie die passende Strategie für Ihre Flächen!









# **TOPREX**®

Keine Kompromisse

➤ Krankheitsschutz ➤ Ertragssicherung ► Wuchsregulierung

#### Produktbeschreibung Wirkstoffe: 250 g/l Difenoconazol 125 g/l Paclobutrazol Formulierung: Suspensionskonzentrat (SC) Zugelassene Raps Kultur: Gebinde: 12 x 1 l; 4 x 5 l

#### **TIPP**

TOPREX ist mit einer Vielzahl von Herbiziden und Graminiziden wie z.B. AGIL-S, Insektiziden wie MAVRIK VITA sowie mit Marken-Bordüngern mischbar. Beste Wirkungsgrade werden bei früher Anwendung in BBCH 35-51 erreicht

Indikatione	n		
Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Winterraps	Wurzelhals- und Stängelfäule,	BBCH 14-21	je 1 x 0,5 l/ha
Herbst	Förderung der Standfestigkeit		in 200–300 l/ha Wasser
Winterraps	Wurzelhals- und Stängelfäule,	BBCH 35-55	je 1 x 0,5 l/ha
Frühjahr	Förderung der Standfestigkeit		in 200–300 l/ha Wasser

Maximal 2 Anwendungen pro Kultur, maximal 80 g/ha Paclobutrazol/Kalenderjahr (= 0,64 l/ha pro Jahr).

## **Top Raps mit TOPREX**

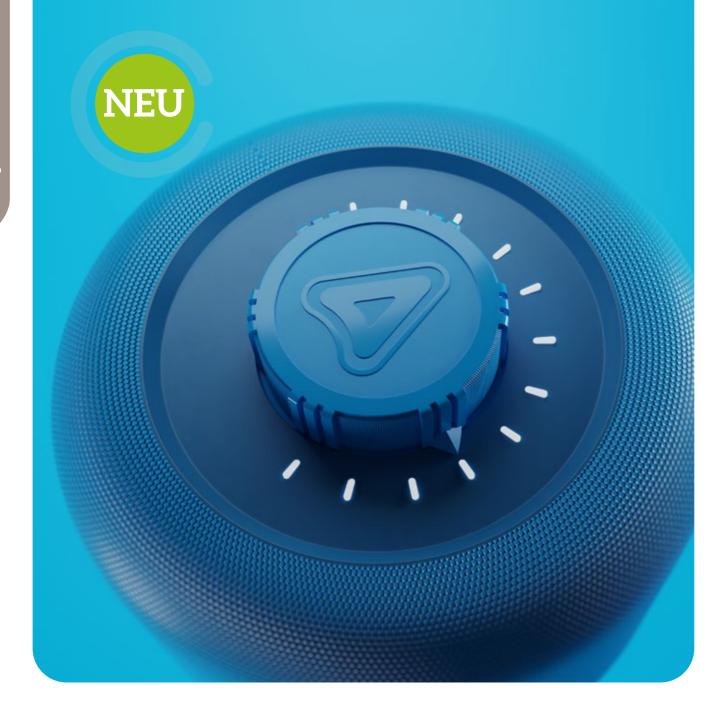




Aufnahme der Bilder 20 Tage nach Applikation.

Das Überwachsen des Rapses wird unterbunden, die Standfestigkeit und damit die Winterhärte gefördert.

Förderung der Sta	ndfestigkeit, Bekö	impfung von Phoma		
		<b>TOPREX</b> 0,35–0,5 l/ha*		
ВВСН	35	51	55	59
WACHSTUMS- STADIUM	Schossen	For	wicklung der Blütenanla	



# **MAXENTIS®**

# Das Blütenfungizid im Raps und die neue Fertiglösung im Getreide

- ► Lang anhaltender Schutz gegen Sclerotinia und Alternaria
- ► Breites Spektrum an bekämpfbaren Krankheiten
- ► Einfache Handhabung und Anwendung

Produktbeschreibung				
Wirkstoffe:	200 g/l Azoxystrobin 150 g/l Prothioconazol	Zugelassene Kulturen:	Raps, Getreide	
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)	Gehinde:	4 × 5 l	

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungs-	Aufwandmenge
		zeitpunkt	
Raps	Sclerotinia sclerotiorum	BBCH 61-69	1,0 I/ha in 400 I/ha Wasser,
Raps	Alternaria alternata	BBCH 65-73	max.1 Anwendung pro Kultur/Jahr
Winterweich-	Septoria-Blattdürre,	BBCH 30-69,	
weizen, Sommer-	Gelbrost, Braunrost,	Fusarium Arten	
weichweizen	Echter Mehltau	BBCH 61-69	
Wintergerste,	Rhynchosporium,	BBCH 30-65	
Sommergerste	Netzfleckenkrankheit,		1,0 I/ha in 150–400 I/ha Wasser,
	Zwergrost, Echter Mehltau		max. 1 Anwendung pro Kultur/Jahr
Winterroggen,	Rhynchosporium,	BBCH 30-69	
Sommerroggen	Braunrost		
Wintertriticale,	Septoria-Arten,	BBCH 30-69	
Sommertriticale	Braunrost		

		Sclerotinia		Al	ternaria	
			MAXENTIS 1,0 I/ha			
ВВСН	59	61	65	69	73	
		*	<u>*</u>	412	N.	
	Â,	30				
WACHSTUMS-	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Me.				
STADIUM	*	7	Blüte	Tr.	Fruchtbildung	

Septoria, Rost-	Arten, N	Netzfleck	en, Rhyn	chospor	ium, Fus	arium-A	rten			
			(bei			I <b>S</b> 1,0 1/h 1hr + FOLPAN	1 <b>a</b> <b>1 500 SC</b> 1,5 I	/ha)		
ВВСН	30	32	37	39	45	49	51	59	69	89
WACHSTUMS-	*	*	*	*	*	*	*	*	*	***************************************
STADIUM		Scho	ossen		Ährens	chwellen	Ährens	chieben	Blüte	Reife



# AGIL®-S Schnell. Sicher. Sauber.

- ► Schnelle Wirkung und Wirkstoffaufnahme
- ► Sichere Gräser- und Ausfallgetreidebekämpfung
- ► Keine Gewässerabstandsauflage
- ► Höchste Wirtschaftlichkeit durch flexible Aufwandmenge
- ► Optimaler Behandlungserfolg: 2- bis 4-Blatt-Stadium der Ungräser

# Produktbeschreibung Wirkstoff: 100 g/l Propaquizafop Formulierung: Emulsionskonzentrat (EC) Zugelassene Raps, Zuckerrüben, Kartoffeln und viele weitere Kulturen Gebinde: 12 x 1 l; 4 x 5 l; 2 x 10 l

## **TIPP**



Aufgrund der guten Mischbarkeit lässt sich AGIL-S mit den meisten gebräuchlichen Fungiziden und Insektiziden kombinieren. Beste Wirkungsgrade werden vor dem Erreichen der Bestockung der Schadgräser erzielt.

#### Anwendungsempfehlung im Raps im Frühjahr

Einsatz gegen:	Einsatzzeitpunkt:	
Ausfallgetreide	BBCH 31-39	
Ackerfuchsschwanz*	BBCH 31–39	0,75 l/ha
Ungräser	BBCH 31-39	in 200–400 I/ha Wasser
Trespen/Weidelgras	BBCH 31–39	

<sup>\*</sup>Minderwirkungen bei FOP-resistenten Ackerfuchsschwanzpopulationen möglich.

		ACU 5 0 75 171		
		<b>AGIL-S</b> 0,75 I/ha		
ВВСН	31	33	39	51
	- 94	***	River	
	1		1	* 1
WACHSTUMS-				Entwicklung
STADIUM		Schossen		der Blütenanlage

# PORAFAM® TITAN® Pack

- ► Wirkungssicher von der Saat bis zum 4-Blatt-Stadium
- ► Einzigartige Breitenwirkung
- ► Flexibel in der Anwendung
- ► Praxisgerechter Pack für 10 ha
- ► Einfaches Mischverhältnis von 2:1

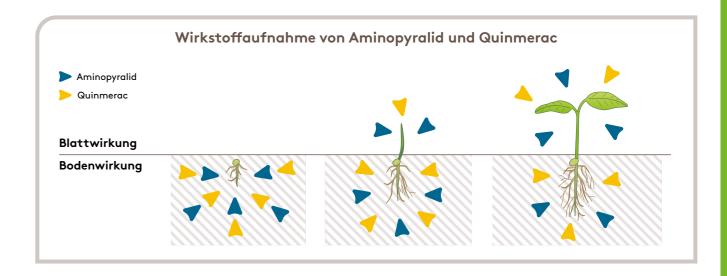




Produktbeschreibu	ng				
Produkt:	PORAFAM® TITAN® FUEGO®				
Wirkstoffe:	15 g/l Aminopyralid 470 g/l Quinmerac	500 g/l Metazachlor			
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)				
Kultur:	Winterraps				
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Gemeiner Windhalm, Ackerfuchsschwanz, Einjähriges Rispengras			
Einsatzzeitpunkt:	BBCH 00–09 VA oder BBCH 10–18 NA	BBCH 00–09 VA oder BBCH 10–14 NA			
Aufwandmenge:	0,5 I/ha in 100-400 I/ha Wasser	1,0 I/ha in 200–400 I/ha Wasser			

#### Wirkstoffaufnahme über Boden und Blatt

Die Wirkstoffe Aminopyralid und Quinmerac zeichnen sich besonders dadurch aus, dass sie über den Boden als auch über das Blatt aufgenommen werden können. Im Gegensatz zu anderen Rapsherbiziden gewährleisten sie so eine gleichbleibend hohe Wirkungssicherheit im Vor- und Nachauflauf, weitgehend unabhängig von der Bodenfeuchte.



#### Starke Wirkung über einen langen Zeitraum

PORAFAM TITAN kann über ein langes Anwendungsfenster mit nahezu gleichbleibenden Wirkungsgraden eingesetzt werden. Die ausgeglichene Aufnahme der Wirkstoffe Aminopyralid und Quinmerac über Boden und Blatt erfasst bereits gekeimte und noch keimende Unkräuter zuverlässig. Die höchste Wirksamkeit wird durch den Einsatz im Vorauflauf oder im frühen Nachauflauf erreicht. Bei Unkräutern wie Klatschmohn oder Kornblume ist eine sichere Wirkung darüber hinaus bis zum 4-Blatt-Stadium möglich. Ein feinkrümeliges und gut abgesetztes Saatbett sichert bei ausreichender Bodenfeuchte die Wirkungsgrade ab.

# Wirkungsgrad 0,5 I/ha PORAFAM TITAN 100 90 80 70 60 50 10 0 Vorauflauf Früher Nachauflauf (BBCH 10–12) BBCH 12–14 BBCH 16–18

■ Durchschnitt ■ Klette ■ Klatschmohn ■ Kornblume ■ Kamille-Arten

Quelle: ADAMA RTB-Versuchsserie Herbst 2022 & 2023, 9 Standorte (DE, PL, CZ)

# HERBIZID | RAPS

#### Besonderheit der Dreifach-Wirkstoffkombination



SCHLITZBLÄTTRIGER STORCHSCHNABEL

Herbizidkombinationen können auf einzelne Unkräuter stärker wirken, als es die Wirkungssumme der Einzelkomponenten erwarten lässt. Übersteigt hinsichtlich der Wirkung der Beobachtungswert im Feld den mathematischen Erwartungswert, spricht man von einer Synergie. Diese konnte für die Kombination aus

Aminopyralid, Quinmerac und Metazachlor für die Unkräuter Storchschnabel und Kornblume nachgewiesen werden.



#### Frühe Wirkungssicherheit

Durch die einmalige Wirkstoffkombination im PORAFAM TITAN Pack lassen sich Unkräuter wie Kornblume, Kamille-Arten und Klatschmohn bereits im Vorauflauf sicher bekämpfen. Drei Wirkstoffe wirken zusammen über den Boden.









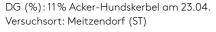


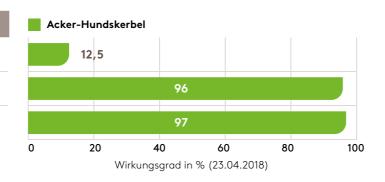


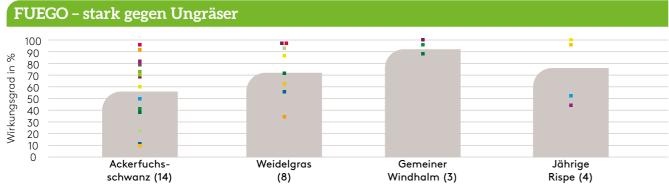
Frühe Saattermine des Rapses begünstigen die Keimung und das Auflaufen von Unkräutern und Ungräsern im Herbst. Als einziger Wirkstoff ermöglicht Quinmerac bereits im Vorauflauf eine gute Bekämpfung von Kletten-Labkraut und Doldenblütler wie Gefleckter Schierling oder Acker-Hundskerbel und verhindert so frühzeitig deren Etablierung. Dies ermöglicht dem Raps eine ungestörte und zügige Jugendentwicklung.

#### Bekämpfung von Acker-Hundskerbel mit Quinmerac im Vor- und Nachauflauf

BBCH 00-07 (01.09.)	BBCH 11 (10.09.)
750g Metazachlor	
750 g Metazachlor + 250 g Quinmerac	
	750 g Metazachlor + 250 g Quinmerac





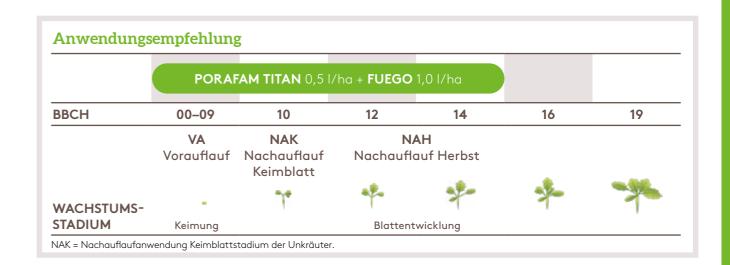


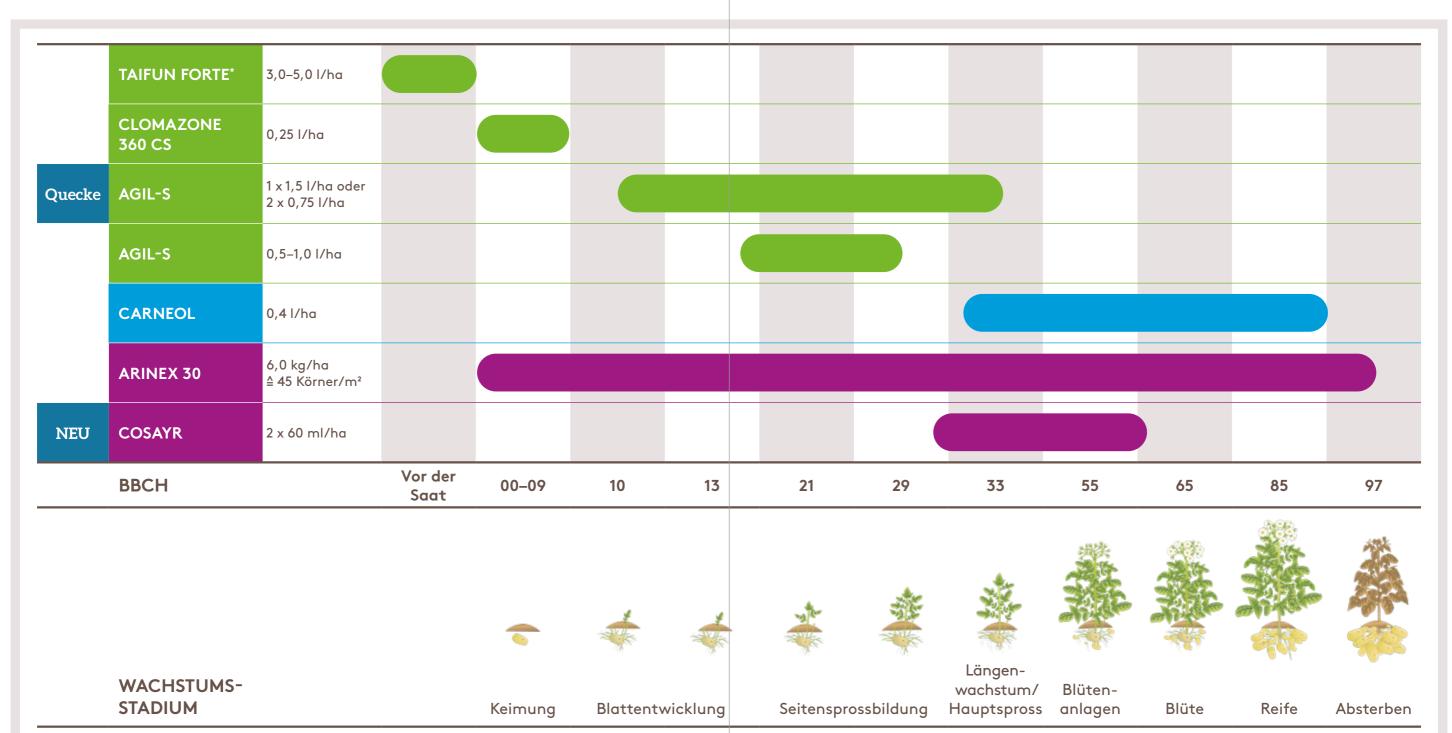
Quelle: ADAMA Entwicklungs- und RTB-Versuchsserien Herbst 2018 - Herbst 2023

#### Wirkungsspektrum Vergleich Vor- und Nachauflauf



VA PORAFAM TITAN Pack 0,5 + 1 I/ha Früher NA PORAFAM TITAN Pack 0,5 + 1 I/ha Quelle: ADAMA RTB-Versuchsserie Herbst 2022 & 2023, 12 Standorte (DE, PL, CZ)





\*Bitte beachten Sie die aktuelle Zulassungssituation und den Stand der Pflanzenschutzanwendungsverordnung.

# AGIL®-S

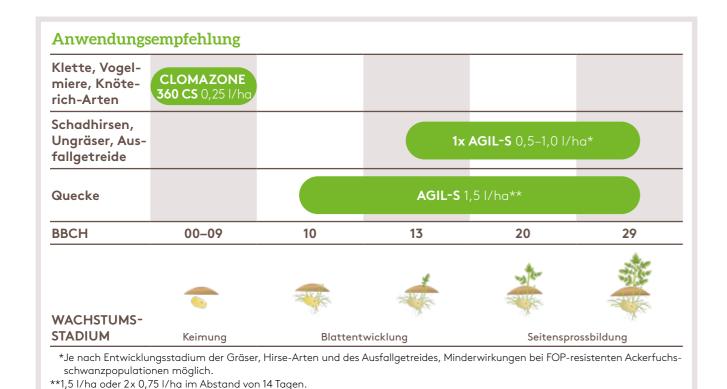
- ▶ Jetzt auch gegen Quecke mit 1,5 l/ha
- ► Schnelle Wirkung und Wirkstoffaufnahme
- ► Sichere Gräser- und Hirsenbekämpfung
- ► Höchste Wirtschaftlichkeit durch flexible Aufwandmenge

#### **TIPP**



AGIL-S kann mit vielen Fungiziden und Insek-

Produktbesch	reibung
Wirkstoff:	100 g/I Propaquizafop
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kulturen:	Kartoffeln, Zucker- und Futter- rüben, Raps, Leguminosen und Gemüsekulturen
Gebinde:	12 x 1 l; 4 x 5 l; 2 x 10 l



# **CARNEOL®**

- ► In zahlreichen Kulturen gegen Phytophthora-Arten, Alternaria-Arten, Botrytris und Falschen Mehltau zugelassen
- ► Mit sporizider Wirkung zum Schutz von Kraut und Knollen
- ► Als Kontaktfungizid perfekter Resistenzschutz-Partner zu teil- oder vollsystemischen Fungiziden

#### Produktbeschreibung Wirkstoff: 500 g/l Fluazinam Suspensionskonzentrat (SC) Formulierung: Zugelassene Kartoffeln, Zwiebelgemüse (z.B. Kulturen: Speisezwiebeln, Perlzwiebeln, Knoblauch), Wurzel- & Knollengemüse (z.B. Möhren, Beten, Knollensellerie), Zierpflanzen

4 x 5 l

Gebinde:

#### **TIPP**



Ihr Vorteil: CARNEOL ist jetzt für die gesamte Kulturgruppe der Zwiebel-, Wurzelund Knollengemüse zugelassen. Ein Fungizid – viele Kulturen!

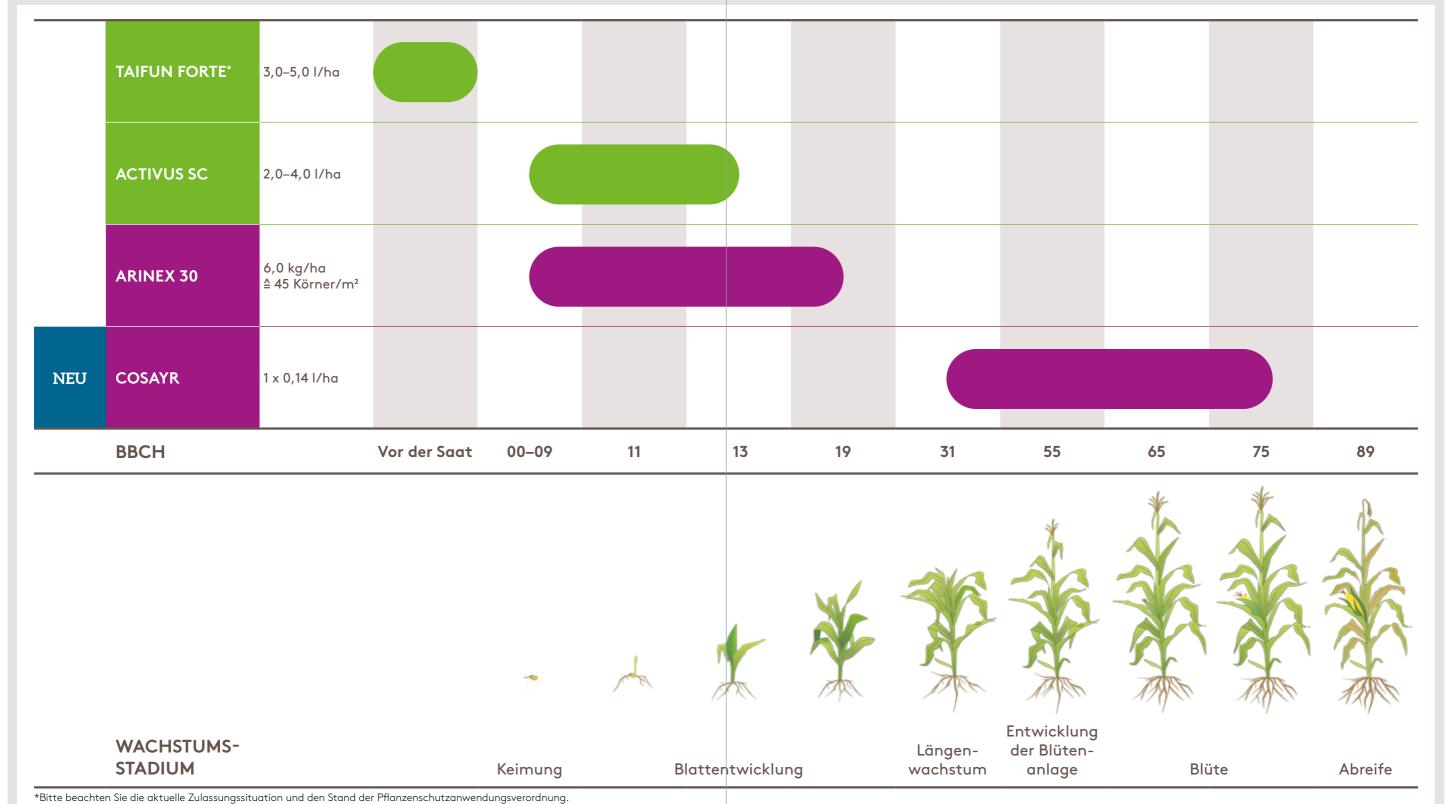
Indikation					
Kultur	Schadorganismus	Max. Anzahl Anwendungen	Anwendungs- zeitpunkt	Aufwandmenge	
Kartoffel	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)	In der Anwendung: 8 In der Kultur bzw. je Jahr: 8 Zeitlicher Abstand: 5 bis 10 Tage	BBCH 31-91	0,4 I/ha in 300–600 I/ha Wasser	

Folge- behandlung	RE	<b>/US TOP</b> 0,6 l/ha	+ CARNEOL 0,4	l/ha	
Abschluss- spritzung		C	CARNEOL 0,4 I/ho	a	
ВВСН	31	55	65	85	91
WACHSTUMS- STADIUM	Längenwachstum/ Hauptspross	Blütenanlagen	Blüte	Reife	Absterben

# MAIS | UNSERE LÖSUNGEN 2026

HERBIZIDE inkl. Graminizide INSEKTIZIDE





# **ACTIVUS® SC**

Terbuthylazin-freier Bodenpartner im Mais

- ► Pendimethalin als hochwirksame SC-Formulierung
- ➤ Zuverlässig gegen Melde-, Gänsefuß- und Amarant-Arten, Nachtschatten, Ehrenpreis, Taubnessel u.a.

Produktbeschreibung				
Wirkstoff:	400 g/l Pendimethalin	Zugelassene Kultur:	Mais	
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)	Gebinde:	2 x 10 l	

Indikati	on		
Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeit- punkt	Aufwandmenge
Mais	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Kletten-Labkraut, Kamille-Arten)	BBCH 10-13	2,0–4,0 I/ha in 200–400 I/ha Wasser

	ACTIV	US SC 2,0-4,0 I/	ha <b>+ Mischungsp</b>	artner	
ВВСН	00-09	11	12	13	14
			6	1	4
WACHSTUMS-	-46	pole .	*		
STADIUM	Keimung		Blattent	twicklung	

# **ARINEX® 30**



- ► Hervorragende Form- und Regenstabilität, besonders lange Wirkungsdauer
- ► Hohe Köderdichte mit ca. 45 Körnern/m² (bei 6,0 kg/ha)
- ► Sehr gute Anfangs- und Lockwirkung
- ▶ Ideal auch für Randbehandlungen (Mindestabstände nach Länderregelung)
- ► Hohe Resistenz gegenüber Schimmelbildung

Produktbeschreibung				
Wirkstoff:	30 g/kg Metaldehyd	Zugelassene Kulturen:	Raps, Getreide, viele weitere Ackerbau- und Gemüsebau-	
Formulierung:	Granulatköder (GB, Nasspressung)	Raitaren.	kulturen	
Bienen- einstufung:	Bienenungefährlich B4	Gebinde:	20 kg	

Nacktschnecker	ı im Raps, Rü	ben, Mais, Ac	kerbohne, Futt	ererbse u.a.		
Mit Langzeit- schutz		ARINEX 30	<b>0</b> 6,0 kg/ha*			
ВВСН	00-09	11	13	19	29	35
WACHSTUMS- STADIUM	-	7°	*	*	346	Schossen
RAPS	Keimung		Blattentwicklung			(Haupttrieb)
Nacktschnecker	im Getreide					
Mit Langzeit- schutz		AR	<b>INEX 30</b> 6,0 kg/	ha*		
ВВСН	00-09	11	13	19	29	35
WACHSTUMS-	_	<b>k</b>	¥	*	*-	*
STADIUM GETREIDE	Keimung		Blatter	ntwicklung/Besto	ckuna	Schossen (Haupttrieb)

# **MAVRIK® VITA**

- ► Stark und sicher gegen Rapsglanzkäfer und Blattläuse
- ▶ Bienenungefährlich (B4) und nützlingsschonend
- ► Erfasst die Kohlschotenmücke sowie Getreidehähnchen und Mücken-Arten
- ► Gute Zusatzwirkung gegen alle Rüssler-Arten





DAS KANN NUR MAVRIK VITA im Detail: Durch die hohe Selektivität von MAVRIK VITA wird eine Vielzahl von Schädlingen sicher und langanhaltend bekämpft. Gleichzeitig werden Bienen und für die weitere Schädlingskontrolle wichtige Nützlinge geschont. Um diese Effekte zu maximieren, empfehlen wir eine Behandlung nach Beendigung des täglichen Bienenflugs.

Produktbesch	reibung
Wirkstoff:	240 g/l Tau-Fluvalinat
Formulierung:	Emulsion (EW, Öl in Wasser)
Zugelassene Kulturen:	Raps, Getreide, Zucker- und Fut- terrübe, Futtererbse und Acker- bohne und viele weitere Gemüse- baukulturen und Erdbeere
Gebinde:	12 x 1 l; 4 x 5 l
Bienen- einstufung:	B4, Änderung in Mischungen mit Azolen möglich (Gebrauchs- anleitungen beachten)

DOPPEL-SCHUTZ

Rapsglanzkäfe	r, Rüssler*	Schotens	chädling					
		1x MA	VRIK VITA	.0,2 l/ha				
		ТС	<b>PREX</b> 0,35	I/ha				
ввсн	19	35	51	55	59	61	65	69
WACHSTUMS- STADIUM	*	*	*	李	A. C.	The state of the s		
RAPS Blattläuse   Get	Schos treidehähnd			klung der Blüter allmücken**			Blüte	
		,		MAVRIK VI		a		
ВВСН	21	30	32	49	51	59	65	89
		80 TM	.\	*	*	*	*	*
WACHSTUMS- STADIUM	*	*	*	Ähren-	*	*	*	赤

\*Nach eigenen Erfahrungen gute Zusatzwirkung gegen Kohltriebrüssler, Rapsstängelrüssler und Kohlschotenrüssler. \*Nach eigenen Erfahrungen gute Wirkung gegen Getreidehähnchen sowie Sattel- und Gallmücken.

# PIRIMOR® G

- ► Schnelle Kontakt- und Fraßwirkung
- ▶ Durch Dampfphase werden auch versteckt sitzende Blattläuse erfasst
- ► Schnelle Regenfestigkeit, hohe Wirkungssicherheit

# Produktbeschreibung Wirkstoff: 500 g/kg Pirimicarb Formulierung: wasserdispergierbares Granulat (WG) Bieneneinstufung: B4 Zugelassene Kultur: Getreide (Weizen, Gerste, Hafer, Roggen, Triticale) Gebinde: 10 x 1 kg; 4 x 5 kg





Nutzen Sie die Wirkung von **PIRIMOR G** auf versteckt siedelnde Blattläuse, die mit reinen Kontaktmitteln wie z.B. Pyrethroiden schlecht zu erreichen sind!

Indikation im Getreide						
Kulturen	Schadorganismus	Max. Anzahl Anwendungen	Warte- zeit			
Getreide (Gerste, Hafer,	Blattläuse	1 x 0,2 kg/ha	35 Tage			
Roggen, Triticale, Weizen)	ab BBCH 41	in 200–400 I/ha Wasser				

Erfasst auch vers	teckt sitze	ende Blattläuse!					
B4		<b>Bei Temperaturen &gt; 15 °C</b> 0,2 kg/ha					
ВВСН	39	41	51	59	65	89	
WACHSTUMS-	*	*	*	*	*	*	
STADIUM		Ährenschwellen	Ährens	chieben "	Blüte	Reife	

# NEU

# **COSAYR®**

- ► Zuverlässige und langanhaltende Wirkung
- ► Systemische und translaminare Wirkstoffverteilung
- ► Schneller Wirkungseintritt schneller Fraßstopp
- ► Schnelle Regenfestigkeit
- ► Schont Nützlinge und Bienen (B4)

## TIPP



Im Maisanbau kann die Anwendung unabhängig von der Verwendungsart des Erntegutes erfolgen. Zuckermais ist ausgenommen. Im Kartoffelanbau kann eine zweimalige Anwendung gegen den Kartoffelkäfer\* im Abstand von mindestens 7 Tagen erfolgen.

Produktbeschreibung			
Wirkstoff:	200 g/l Chlorantraniliprole		
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)		
Zugelassene Kulturen:	Kartoffel, Mais, Kernobst, Weinrebe, Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz-, und Wirsingkohl), Blumenkohl, Brokkoli		
Gebinde:	12 x 1 l		

Indikationen						
Kulturen	Schadorganismus	Anwendungs- zeitpunkt	Aufwandmenge	Wartezeit		
Kartoffel	Kartoffelkäfer*	BBCH 31-61	2 x 0,06 l/ha in 400-600 l/ha Wasser Abstand mind. 7 Tage	14 Tage		
Mais, Silomais	Maiszünsler	BBCH 30-85	1 x 0,14 I/ha in 400–500 I/ha Wasser	14 Tage		
Mais, Körner- und Futtermais	Maiszünsler	BBCH 30-85	1 x 0,14 l/ha in 400–500 l/ha Wasser	14 Tage		
Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl), Blumenkohl, Brokkoli	Kohlmotte, Kohleule, Kohlweißlings-Arten	BBCH 15-49	1 x 0,14 l/ha in 400–600 l/ha Wasser	3 Tage		

<sup>\*</sup>Sehr hohe Wirkung gegen Larven und adulte Käfer.

		COSA				
ВВСН	21	31	55	65	85	91
	*	Längen-				***
WACHSTUMS- STADIUM	Seitenspross- bildung	wachstum/ Hauptspross	Blütenanlagen	Blüte	Reife	Absterben

# TAIFUN® FORTE

- ► Einfach und wirtschaftlich in der Anwendung
- ► Basisempfehlung 3,0 l/ha
- ► Schnelle Aufnahme in die Pflanze
- ► Regenfest nach 3 Stunden

#### Produktbeschreibung

Wirkstoff:	360 g/l Glyphosat (480 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat (SL)
Zugelassene Kulturen:	Ackerbau-, Obstbau- und Weinbaukulturen
Gebinde:	4 x 5 l; 20 l; 1.000 l

# WICHTIG



Bitte beachten Sie vor einer Anwendung die aktuelle Zulassungssituation von TAIFUN FORTE und den Stand der Pflanzenschutzanwendungsverordnung (derzeit gültige Version vom 08.09.2021).

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Zuckerrübe, Mais, alle Ackerbaukulturen	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	Vor der Saat; bis 2 Tage vor der Saat	5,0 l/ha
Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) – ausgenommen Saat- und Braugetreide – ab BBCH 89	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	Spätbehandlung; bis 7 Tage vor der Ernte	5,0 l/ha
Rapsstoppel	Ausfallraps, ein- und zweikeim- blättrige Unkräuter, Gemeine Quecke	Nach der Ernte; Herbst, mind. 10 Tage vor einer Bodenbearbeitung	5,0 l/ha
Getreidestoppel	Ausfallgetreide, Gemeine Quecke	Nach der Ernte; Herbst, mind. 10 Tage vor einer Bodenbearbeitung	5,0 l/ha
Stilllegungsflächen (Rekultivierung)	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter	Vor der Saat von Folgekulturen; während der Vegetationsperiode, zur Saatbettvorbereitung vor einer Bodenbearbeitung	5,0 l/ha
Kernobst	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter	Ab Pflanzjahr; Frühjahr oder Sommer	5,0 l/ha
Weinrebe	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Acker-Winde)	Ab 4. Standjahr; während der Vegetationsperiode	5,0 I/ha (maximal 2 Anwendungen)

#### Anwendungsempfehlung Aussaatvorbereitung Ackerbaukulturen

Bis 2 Tage vor der Saat von Zuckerrüben, Mais und allen Ackerbaukulturen gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

TAIFUN FO	RTE 3,0-	5,0 I/ha*
-----------	----------	-----------

BBCH Vor der Saat 00–09

WACHSTUMS-STADIUM

M Keimul

\*Bitte beachten Sie die aktuelle Zulassungssituation und den Stand der Pflanzenschutzanwendungsverordnung.



# **PRODUKTÜBERSICHT**

Übersicht Auflagen Gewässer und Saumkulturen

Produkte	Wirkstoffe		Abstand Gewässer in m					Abstand Saumkultur		
		NW Auflage	ohne mit Abdriftminderun		riftminderung		Hangneigung	NT Auflage	Abdriftminderungsklasse;	
			Abdriftminderung	50 %	75 %	90 %	> 2 %		Mindestbreite Randstreifen	
ACTIVUS SC	400 g/l Pendimethalin	Vorauflauf Mais: NW 607-2, NW 701 Nachauflauf Mais, Getreide:	n.z.	n.z.	n.z.	10	10	-	-	
		NW 607-2, NW 705	n.z.	n.z.	n.z.	10	5			
AGIL-S	100 g/l Propaquizafop	NW 642-1, Quecke: NW 609-1	Quecke: 5	*	*	*	-	-	-	
AGRO-QUICK	1-<10 % Bezolsulfonsäure 1-<10 % Ethandiol 0,3-<2,5% Butan-1-ol 0,3-<2,5% Kohlenwasserstoffe	-	-	-	-	-	-	_	-	
ARINEX 30	30 g/kg Metaldehyd	NW 642-1	*	*	*	*	-	NT 116, NT 658, NT 665, NT 676, NT 870	-	
AVASTEL Pack	62,5 g/l Fluxapyroxad 250 g/l Prothioconazol	NW609-2, NW 642-1	5	*	*	*	-	NT 140	-	
BELVEDERE DUO	200 g/I Phenmedipham 200 g/I Ethofumesat	Indikation 1 (3 x 1,3 I/ha): NW 609, NW 705 Indikation 2 (2 x 2,0 I/ha): NW 605, NW 606, NW 701	5	*	*	*	5	NT 103 NT 103	90 %; 20 m	
CARNEOL	500 - /I Elwazinam		5	5		*	10		90 %; 20 m	
CLOMAZONE 360 CS	500 g/l Fluazinam 360 g/l Clomazone	NW 605-1, NW 606 NW 642-1	10 *	5 *	5 *	*	*	NT 102-1, CLOMAZONE-Auflagen: NT 127, NT 145-1, NT 146, NT 152, NT 153, NT 154	- Kartoffel: 75 %; 20 m	
COSAYR	200 g/l Chlorantraniliprole	NW 642-1		*		*	-		50.07.00	
		Weinrebe: NW 609-2 Kernobst: NW 605-2, NW 606 Kartoffel, Mais, Kohl-Arten	5 10 *	* 5 *	* * *	* *	-	NT 101-1 NG 371.1095 (außer Kartoffel)	50 %; 20 m	
ETHOSAT 500	500 g/l Ethofumesat	NW 642-1, NG 403, NG 402, NG 404	*	*	*	*	20 (0,66l/ha) 10 (0,60 l/ha)	NT 102-1, NT 140	75 %; 20 m	
FOLPAN 500 SC	500 g/l Folpet	Weizen: NW 605-2, NW 606 Gerste: NW 607-2, NW 706	5	5 15	* 10	* 5	- 20	-	-	
FORAPRO	175 g/l Prothiocoanzol 250 g/l Fenpropidin	NW 607-2, NW 706	n.z.	15	10	5	20	-	-	
FOX	480 g/l Bifenox	NW 605, NW 606, NW 609 (Raps), NW 701	5	5	*	*	10	NT 101	50 %; 20 m	
GOLTIX GOLD	700 g/l Metamitron	NW 642, NG 404	*	*	*	*	20	-	-	
GOLTIX TITAN	525 g/l Metamitron 40 g/l Quinmerac	NW 642-1, NG 404	*	*	*	*	20	-	-	
GOLTIX TITAN- BELVEDERE Pack	525 g/l Metamitron 40 g/l Quinmerac 200 g/l Phenmedipham 200 g/l Ethofumesat	NW 642-1, NW 605, NW 606, NW 609, NW 701, NW 705, NG 404	5	*	*	*	20	NT 103	90 %; 20 m	
HASTEN	716 g/l Rapsölethyl- und methylester 179 g/l nichtionische Tenside	-	-	-	-	-	-	-	-	
MAGANIC	175 g/l Prothiocoanzol 125 g/l Difenoconazol	NW 605-2, NW 606, NW 706, NW 800 (Raps)	5	5	*	*	20 (Raps)	NT 140 (Rübe)	-	
MAVRIK VITA	240 g/l Tau-Fluvalinat	NW 605, NW 606	15	10	5	5	-	NT 101	50 %; 20 m	
MAXENTIS	200 g/l Azoxystrobin 150 g/l Prothioconazol	NW 609-2	5	*	*	*	-	-	-	
PALERMO 720	720 g/l Chlormequatchlorid	NW 642-1	*	*	*	*	-	-	-	
PIRIMOR G	500 g/kg Pirimicarb	NW 605-1, NW 606, NW 800, NG 362-1, NG 362-2	15	10	5	5	-	-	-	
PORAFAM TITAN	15 g/l Aminopyralid 470 g/l Quinmerac	-	*	*	*	*	-	-		
SCORE	250 g/l Difenoconazol	NW 605, NW 606	10	5	5	*	-	-	-	
SORATEL	250 g/l Prothioconazol	NW 609-2	5	*	*	*	-	NT 140	-	
STEMPER	175 g/l Trinexapac-ethyl	NW 642-1	*	*	*	*	-	-	-	
TAIFUN FORTE**	360 g/I Glyphosat	NW 642-1, NG 352, NG 404	*	*	*	*	20	-	-	
TOMIGAN XL	100 g/l Fluroxypyr 2,5 g/l Florasulam	NW 605-1, NW 606	5	5	*	*	-	NT 108	5 m unbehandelt + 75 %; 20 m	
TOPREX	125 g/l Paclobutrazol 250 g/l Difenoconazol	NW 605, NW 606, NG 341	5	5	*	*	-	-	-	

n.z. = nicht zugelassen

\*= Mindestabstände gemäß Landesrecht beachten.

> Detaillierte Informationen und den entsprechenden Wortlaut der Auflagen finden Sie in der Gebrauchsanleitung, in der ADAMA-Produktinformation oder auf unserer Homepage adama.com sowie im Online-Produktkatalog adama-produkte.com.

Stand 10/2025

® Eingetragene Warenzeichen/Marken

ACTIVUS, AGIL, AGRO-QUICK, ARINEX, AVASTEL, BELVEDERE,
CARNEOL, CLOMAZONE, COSAYR, ETHOSAT, FOLPAN,
FORAPRO, FOX, GOLTIX, MAGANIC, MAVRIK, MAXENTIS,
PALERMO, PORAFAM, SORATEL, STEMPER, TAIFUN, TITAN,
TOMIGAN = ADAMA Unternehmensgruppe;

MINECTO DIRINAR BENIUS SCORE TARREY

MINECTO, PIRIMOR, REVUS, SCORE, TOPREX = Syngenta Konzerngesellschaft; HASTEN = Victorian Chemicals;

PIOLI = BASF SE;

VENZAR = FMC Corporation oder Tochtergesellschaften

Irrtümer, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.

\*\*Bitte beachten Sie die aktuelle Zulassungssituation und den Stand der Pflanzenschutzanwendungsverordnung.

Die Auflagen für unsere Produkte finden Sie in unserem Online-Produktkatalog.



Oder unter www.adama-produkte.com/de





#### ANFORDERUNGEN AN DIE SCHUTZAUSRÜSTUNG IM PFLANZENSCHUTZ

PRODUKTE	Umgang mit dem unverdünnten Mittel							
	Auflagen/ Anwendungs- bestimmungen	Handschutz DIN EN 388, 374-2 und 420	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345 (Klasse II und Höhe D)	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 Typ (PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille / Gesichtsschutz EN 166	Atemschutz DIN EN 149 oder DIN EN 143; Kennfarbe: weiß	
ACTIVUS SC	SS 2101; SS 110-1; SS 610	<u> </u>	*	į.	<u> </u>			
AGIL-S	SS 2101; SE 110; SS 110	₩.	*	1		<b>-</b>		
AGRO-QUICK	SE 110; SS 110	<b>#</b>				<b>-</b>		
ARINEX 30								
AVASTEL Pack	SE 110; SS 110-1; SS 2101; SS 530; SS 610	<b>₩</b> ₩	*	ı	Â	•		
BELVEDERE DUO	SS 110-1; SS 2101; SS 530; SS 610	<u> </u>	*	1	<u> </u>	•		
CARNEOL	SS 110; SS 2101; SS 610	<b>L</b>	*	į.	<u> </u>			
CLOMAZONE 360 CS	SS 110-1; SS 2101	<b>L</b>	*	į.				
COSAYR	SS 110-1, SS 2101	<u> </u>	*	į.				
ETHOSAT 500	SS 110-1; SS 2101	<u> </u>	*	į.				
FOLPAN 500 SC	SS 110-1; SS 2101; SS 530; SS 610	<b>"</b>	<b>*</b>	1	<u> </u>	•		
FORAPRO	SE 110; SS 110-1; SS 2101; SS 610	<b>#</b>	<b>*</b>	1	<u> </u>	<b>-</b>		
FOX	SS 2101; SS 110-1	<b>#</b>	<b>*</b>	1				
GOLTIX GOLD	SS 110-1; SS 2101	<b>#</b>	<b>*</b>	ı.				
GOLTIX TITAN	SS 110-1; SS 2101	<b>#</b>	<b>A</b>	į.				
GOLTIX TITAN- BELVEDERE Pack	SS 110-1; SS 2101; SS 530; SS 610	<u> </u>	*	į.	Å	•		
HASTEN	SS 110-1	<b>"</b>						
MAGANIC	SE 110; SS 110-1; SS 2101; SS 610	<b>"</b>	*	<u>I</u>	<u> </u>	<b>-</b>		
MAVRIK VITA	SS 2101; SE 110; SS 110; SS 610	<u>"</u>	*	1	<u> </u>	<b>-</b>		
MAXENTIS	SS 110-1; SS 2101; SS 530; SS 610	<b>#</b>	*	1	<u> </u>	•		
PALERMO 720	SS 110-1; SS 2101	<b>#</b>	*	1				
PIRIMOR G	SS 110-1; SS 2101	<b>#</b>	*	I.				
PORAFAM TITAN	SS 110-1; SS 2101	<b>L</b>	*	į.				
SCORE	SE 110; SS 110-1; SS 2101; SS 610	<u> </u>	*	į.	Â	<b>-</b>		
SORATEL	SS 110-1; SS 2101; SS 530; SS 610	<b>L</b>	*	į.	<u> </u>	<b>()</b>		
STEMPER	SS 110-1; SS 2101; SS 530; SS 610	<b>L</b>	*	į.	Â	<b>(</b>		
TAIFUN FORTE*			A	rbeitskleidung ur	nd festes Schuhv	verk		
TOMIGAN XL	SS 110-1; SS 2101; SS 610; SS 530	<b>L</b>	*	I.	A	<b>()</b>		
TOPREX	SS 110-1; SS 2101; SS 610	<u> </u>	*	į.	<u> </u>			

<sup>\*</sup>Bitte beachten Sie die aktuelle Zulassungssituation und den Stand der Pflanzenschutzanwendungsverordnung.

62

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets das Etikett und die Produktinformation lesen. Achten Sie dabei besonders auf zusätzliche Anweisungen, Piktogramme und Gefahrenhinweise für die sichere Anwendung des Produkts. Diese Information ersetzt nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text an der deutschen ADAMA Verkaufsware. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand 10/2025

	Han	dhabung/	Ausbringu	ng des ver	dünnten N	/littels		
Auflagen/ Anwendungs- pestimmungen	Handschutz DIN EN 388, 374-2 und 420	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345 (Klasse II und Höhe D)	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 Typ (PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille / Gesichts- schutz EN 166	Atemschutz DIN EN 149 oder DIN EN 143; Kennfarbe: weiß	Nur bei Kabinen- typ 2, 3 & 4: Schutzkleidung kann in der Kabine entfallen (SB 199 & Fachmeldung vom 08.01.2020)	Sonstige Auflagen/ Anwendungs- bestimmungen
SS 206		Arbeitskleidu	ung und festes S	chuhwerk (z.B.	Gummistiefel)			SF 245-02
S 206		Arbeitskleidu	ung und festes S	chuhwerk (z.B.	Gummistiefel)			SF 245-01
SS 120; SS 200	<b>#</b> @	Arbe	eitskleidung und	festes Schuhwe	rk (z.B. Gumm	nistiefel)		
SS 206; SS 1201-1	₩.	Arbe	eitskleidung und	festes Schuhwe	rk (z.B. Gumm	nistiefel)		
SS 206		Arbe	eitskleidung und	festes Schuhwe	rk (z.B. Gumm	nistiefel)		SF 245-01; SF 245-02; SF 275-7AC
SS 2202		*	<u>I</u>					SF 245-02; SF 275-7
SS 120; SS 2202	<b>#</b>	#	į.					SF 1891
S 206			ung und festes S	chuhwerk (z.B.	Gummistiefel)			SF 245-02
S 206		Arbeitskleidu	ung und festes S	schuhwerk (z.B.	Gummistiefel)			SF 245-02
S 206		Arbeitskleidu	ung und festes S	chuhwerk (z.B.	Gummistiefel)			SF 245-02
S 2202		#	į.					SF 1891; SF 245-02; SF 275-VEAC
S 206				schuhwerk (z.B.	Gummistiefel)			SF 245-02; SF 275-VEAC
S 206		Arbeitskleidu	ung und festes S	chuhwerk (z.B.	Gummistiefel)			SF 245-02
S 120-1; SS 2202; S 206	<u> </u>	#	į.					SF 245-02
S 120-1; S 2202	<b>#</b>	#	į.					SF 1891; SF 245-02
S 120-1; S 2202	<b>*</b>	*	i					SF 245-02; SF 275-7; SF 1891
S 206		Arbeitskleidu	ung und festes S	chuhwerk (z.B.	Gummistiefel)			SF 245-02
S 206		Arbeitskleidu	ung und festes S	chuhwerk (z.B.	Gummistiefel)			SF 245-02; SF 275-28AC
S 2202; S 120; SB 199	₩.	#	į.				<u></u>	SF 1891
S 206		Arbeitskleidu	ung und festes S	chuhwerk (z.B.	Gummistiefel)			SF 245-02; SF 275-35AC
S 2202; B 199		#	į.				<b></b>	SF 245-02
S 206			ung und festes S	chuhwerk (z.B.	Gummistiefel)			SF 245-02
S 206		Arbeitskleidu	ung und festes S	chuhwerk (z.B.	Gummistiefel)			SF 245-02; SF 275-28AC
S 206		Arbeitskleidu	ung und festes S	chuhwerk (z.B.	Gummistiefel)			SF 245-02
S 206		Arbeitskleidu	ung und festes S	chuhwerk (z.B.	Gummistiefel)			SF 245-02
S 206		Arbeitskleidu	ung und festes S	schuhwerk (z.B.	Gummistiefel)			SF 245-02
S 206		Arbeitskleidu	ung und festes S	chuhwerk (z.B.	Gummistiefel)			SF 245-02; SF 275- EEWE; SF 275-28OS
S 206		Arbeitskleidu	ung und festes S	chuhwerk (z.B.	Gummistiefel)			SF 245-02
								SF 245-02

Für jedes Produkt gilt:

(SB 001) Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. (SB 005) Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten. (SB 010) Für Kinder unzugänglich aufbewahren. (SB 110) Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten. (SB 111) Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten. (SB 166) Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. (SF 245-02 bzw. SF 245, SF 245-01) Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.



#### **IHRE REGIONALEN ANSPRECHPARTNER:INNEN**

**VERTRIEBSTEAM NORD-OST** 

# 9

#### **TEAMLEITER**

Cornell Wienholz Mobil 01 51-14 71 66 98



Henning Höper Mobil 01 51-14 71 66 68



Frederik Guerndt Mobil 01 51-14 51 82 22



Robert David Mobil 01 51-14 71 66 76



Christian Witzke Mobil 01 51-55 05 92 79



Jakob Scapan Mobil 01 51-14 51 82 28



Christoph Forner Mobil 01 51-14 51 82 24 VERTRIEBSTEAM WE

#### TEAMLEITER

Christopher Brinkmann Mobil 01 51-14 71 66 32



Klaus-Uwe Oelke Mobil 01 51-14 71 66 99



Fabian Bispinghoff Mobil 01 51-53 13 71 10



Heiner Lindemann Mobil 01 51-14 51 82 23



Stefan Gockel-Böhner Mobil 01 51-14 51 82 31



Pascal Diefert Mobil 01 51-14 71 66 86



#### **TEAMLEITER**

Jochen Spall Mobil 01 51-14 71 66 89



Jochen Rief Mobil 01 51-14 71 65 21



Christian Oppel Mobil 01 51-14 61 23 43



Michael Kammermeier Mobil 01 51-14 51 82 26



N.N. Mobil 01 51-14 51 82 21



Stephan Rinderle Mobil 01 71-84 27 43 5

1\*10

**FACHBERATUNG** 



#### **TEAMLEITER**

Dr. Julian Rudelt Mobil 01 51-14 51 82 32



KOORDINATION BERATUNG Dr. Gerd Dingebauer Mobil 01 51-14 71 66 75



Christian Stühmeyer Mobil 01 51-14 71 65 20 Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt



Dr. Lili Hofmann Mobil 01 51-14 71 66 79 Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen



Dr. Uwe Kreusel Mobil 01 51-14 71 66 78 Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland



Dr. Franz-Josef Weis Mobil 01 51-14 71 66 82 Bayern, Sachsen, Thüringen

